

PUPPEN & SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



**Monika Levenigs
Curly Sue von der
CMT Puppengalerie
zu gewinnen**

**Der Mix macht's
Heidemarie Doyés
Kombinationsgabe**

**Exklusiv:
Heidi Plusczoks
Kollektion 2012**

**Messe-Herbst
Alle Highlights aus Moskau,
Rotterdam und Eschwege**

Kinderpuppen von Susan Lippl

Nestwärme



4 194281 309801

Ausgabe 1/2012 • Februar/März 2012
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 15,90 SFR
BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK

Jetzt zum Reinschnuppern: Das vorteilhafte Schnupper-Abo

2 für 1

Das Fachmagazin für Freunde und Sammler von wertvollen
Antik- und hochwertigen zeitgenössischen Künstlerpuppen

2 Hefte frei Haus –
nur 1 Heft bezahlen
Abo jederzeit kündbar



Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 11,50 Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher



Jetzt bestellen!

Im Internet unter

www.puppenmagazin.de

oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Jetzt auch als eMagazin
und Printabo+ erhältlich.

Mehr Informationen unter www.puppenmagazin.de/emag





Alles auf Anfang

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. So schreibt es Hermann Hesse in seinem berühmten Gedicht *Stufen*. Eine Erfahrung, die wir vor ziemlich genau einem Jahr machen durften. In Heft 1/2011 von **PUPPEN & Spielzeug** begrüßte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle zusammen mit Ruth Ndouop-Kalajian und Christiane Aschenbrenner zu einer ganz besonderen Premiere: der ersten gemeinsamen Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug** und **DOLLS PUPPEN**.

Heute, zwölf Monate später, kann ich mich noch gut an den Moment erinnern, als die ersten druckfrischen Hefte bei uns in den Verlagsräumen eintrafen. Es war eine emotionale Mischung aus Freude, Stolz, Ungewissheit, Neugier und Spannung. Ein Gefühl, wie es Journalisten bei der „Erstausgabe“ eines Magazins eben haben. Oder Künstler, wenn aus dem Unikat die ersten serienmäßig produzierten Puppen entstanden sind. Kurz gesagt: der Zauber des Neuen war in den Verlagsräumen spürbar.

Und auch wenn mit dem Jahreswechsel nicht alles wieder bei null anfängt. Irgendwie ist auch dieses Ereignis ein verlässlich wiederkehrender Neubeginn. Ein zauberhafter Anfang eben. Beispielsweise mit den Kollektionen gefragter Künstlerinnen wie Heidi Plusczok. Ihre Puppenkreationen 2012 stellen wir Ihnen exklusiv in **PUPPEN & Spielzeug** vor.

Etwas Neues gibt es auch von Karin Schrey zu berichten. Viele Jahre – zunächst in **DOLLS Puppen**, später dann auch in **PUPPEN & Spielzeug** – hat sie Ihnen mit dem Zwischenschrey ihre Sicht der Puppenwelt erläutert. Mal tiefgründig philosophisch, mal heiter beschwingt. Doch stets auf ihre ganz eigene, unaufgeregte und humorvolle Art. Mit dieser Ausgabe verabschiedet sich Karin Schrey in den Kolumnistinnen-Ruhestand. Aber, und das ist der besonders zauberhafte dieses Anfangs: sie bleibt dem Team von **PUPPEN & Spielzeug** als Expertein und geschätzte Ratgeberin erhalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, erfolgreiches (Puppen-)Jahr 2012.

Herzliche Grüße

Jan Schönberg
Chefredakteur **PUPPEN & Spielzeug**

Inhalt

Puppenwelten

- ✿ Nestwärme
Kinderpuppen von Susan Lippl 6-9
- ✿ Der Mix macht's
Heidemarie Doyés Kombinationsgabe 14-19
- ✿ Lies mir etwas vor!
Heidi Plusczoks Kollektion 2012 20-23
- Herausgeputzt
Skipper Outfits von 1967 (Teil I) 24-25
- Die Erzählerin
Marlaine Verhelsts Bildsprache 26-29
- Chnöpfe
Puppenkunst von Maja Bill 78-81

Antik & Auktion

- Frühlingsgefühle
Auktion in Ladenburg 34
- Winterfreuden
Matroschkas – Kunst auf russischen Steckpuppen 38-41

Puppenmachen

- Sister Act
Malanleitung für einen Heubach-Engel 42-44
- Sonntagsstaat
Schnittmuster: Festtagskleid 56-61



Für Maja Bill ist das Puppenmachen eine Berufung. Die Schweizerin liebt es, sich mit mit jungen Menschen auseinanderzusetzen – und ihnen kleine Denkmäler zu setzen



In ihren Werken gibt die niederländischen Puppenkünstlerin Marlaine Verhelst noch nicht erzählten Geschichten eine Form. Sie erschafft Gestalten, die vor allem eines sind: außergewöhnlich



Lies mir etwas vor! So lautet das Motto der mit Spannung erwarteten Kollektion 2012 von Heidi Plusczok. Exklusiv in PUPPEN & Spielzeug zeigen wir die neuesten Werke der gefragten Künstlerin



Im historischen Gebäude der Manege, direkt am Roten Platz gelegen, zelebriert Moskau bei der ART of DOLL die hohe Puppenkunst. Welche spektakulären Dinge es zu entdecken gab, berichten wir in PUPPEN & Spielzeug

Szene

Leser-Spektrum	32-33
Termine für Puppen-Freunde	35
Aktuelles und Wissenswertes aus der Puppenwelt	48-53
Zwischenschrey Karin Schrey nimmt Abschied	54
Botschafter Deutsche Puppen in Italien	62-63
✿ PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel	64
✿ Luxus pur ART of DOLL in Moskau	66-67
✿ Wechselstimmung Puppen- und Bärenbörse in Rotterdam	68-69
✿ Auf der Schulbank Puppen-Festtage in Eschwege	70-71
Social Network National Institute of American Doll Artists	74-75



**Mich
können Sie
gewinnen**

64

Curly Sue ist auf 50 Stück limitiert und wurde von Monika Levenig exklusiv für die CMT Puppengalerie gefertigt. PUPPEN & Spielzeug-Leser können den Lockenkopf im Gewinnspiel frei Haus bekommen

Standards

Editorial	3
Neuigkeiten vom Puppenmarkt	10-13
PUPPEN & Spielzeug-Shop	46-47
Ihr Kontakt zu PUPPEN & Spielzeug	55
Kleinanzeigen	72
Fachhändler	76
Vorschau/Impressum	82

✿ Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet

Puppenmachen

Es gibt Anlässe, zu denen gehört einfach die passende Kleidung. Wie man Puppenmädchen den Sonntagsstaat auf den Leib schneiden kann, verrät Veronika Schneider in einer ausführlichen Schnitthanleitung

56



Kinderpuppen von Susan Lippl

Tobias Meints

Nestwärme

Von Nordengland über die Bermudas und New York bis ins fränkische Nürnberg. Der Lebensweg von Susan Lippl liest sich genauso spannend wie abwechslungsreich. Doch bei allen Veränderungen ist die Künstlerin einer Sache seit mehr als 25 Jahren treu geblieben: den handgefertigten Kinderpuppen, denen sie eine unverwechselbare Aura verleiht.

Susan Lippl wurde 1946 in Bury, einer kleinen britischen Stadt in der Nähe von Manchester geboren. Bereits in jungen Jahren entwickelte sie eine Leidenschaft für Bücher und Tiere. Ihrer Liebe zur Natur folgend studierte sie Biologie, Chemie und Genetik. Im Jahr 1970 verließ sie England in Richtung der Bermudas, wo sie ihren späteren Ehemann kennenlernte. Mit ihm zog sie für eine Weile nach New York, bevor sie ihren Wohnsitz nach Deutschland verlegte – genauer gesagt ins fränkische Nürnberg. Zur Puppenkunst kam sie im Jahr 1986. „Ich war schon immer künstlerisch tätig. Entweder habe ich Bilder gemalt oder zusammen mit meinen Kindern Figuren aus Salzteig beziehungsweise Ton gefertigt“, erklärt die dreifache Mutter und vierfache Großmutter. „In einem Geschäft, in dem ich immer meine Arbeitsmaterialien gekauft habe, stieß ich auf ein Buch zum Thema Puppenmachen. Damit war die Faszination für das Thema geweckt.“

Lebensfreude

Da es zu diesem Zeitpunkt keine Kurse für Puppenkünstler gab, brachte sich Susan Lippl das nötige Handwerkszeug selber bei. Angefangen beim Formenbau über die Bearbeitung des Porzellans bis hin zum Nähen von Kleidern und dem fachgerechten Bemalen der kleinen Kunstwerke. Zwar dauerte es einige Zeit, bis sie sich komplett in die Thematik eingearbeitet hatte. Doch währenddessen entwickelte Susan Lippl bereits ihren ganz eigenen Stil. Erst im Jahr 1996, zehn Jahre nach dem schicksalsträchtigen Kauf des Buches, präsentierte die Künstlerin ihre Puppen erstmals der Öffentlichkeit. Die Reaktionen von Sammlern und Kollegen fielen überwältigend aus.

Im selben Jahr nahm sie erstmalig am Eurodoll-Wettbewerb teil, den sie in den Folgejahren achtmal gewinnen und 21 Mal Platz zwei belegen sollte. Den vorläufigen Höhepunkt ihrer Karriere stellte die Auszeichnung mit dem Max-Oskar-Arnold-Kunstpreis der Stadt Neustadt im Jahr 2000 dar, den sie für ihre Porträtpuppe Stefan erhielt. 2002 beschloss Susan Lippl, künftig nicht mehr an Wettbewerben teilzunehmen, da sie die zahlreichen Auftragsarbeiten vollkommen auslasteten.



Ganzkörper-Porzellan-Puppe Angelina misst stattliche 80 Zentimeter



Der Puppe Molly liegt ein Ton-Modell des Gesichts zugrunde. An dem Rohling sind die späteren Proportionen bereits gut abzulesen



Moonlight ist Bestandteil
von Susan Lippls Feenserie
und 76 Zentimeter groß



Susan Lippl wurde in Großbritannien
geboren, wohnte eine Zeit lang in den
USA und lebt nun in Nürnberg



Shannon fertigte Susan Lippl für das amerikanische Unternehmen Masterpiece Dolls. Die Sammlerpuppe hat eine Größe von 97 Zentimetern

Tatiana ist eine Baby-Fee. Sie hat zwar bereits die feentypisch spitzen Ohren, allerdings hängen diese noch etwas schlapp herunter, weil sie noch so jung ist. Die 78 Zentimeter große Puppe ist aus Porzellan gefertigt



„Küss mich endlich“ heißt diese Szene. Sie stellt ein trotziges, zweijähriges Mädchen mit einem Frosch dar. Die Künstlerin hat damit einer ihrer Enkeltöchter ein Denkmal gesetzt

Basisarbeiten

Dem „weißen Gold“ ist Susan Lippl über die Jahre stets treu geblieben. „Ich finde, dass Porzellan sich ganz besonders glatt schleifen und am schönsten bemalen lässt. Der einzige relevante Nachteil ist, dass man eine schwere Gipsform bauen muss“, meint die Künstlerin, die auch bei den Accessoires auf höchste Qualität setzt. Zum Einsatz kommen neben hochwertigen Glasaugen unter anderem Echthaarperücken. Über allem steht die Maxime, dass Puppe, Accessoires und Kleidung immer perfekt harmonieren müssen.

Das Zusammenspiel der verschiedenen Aufgaben macht für die Künstlerin den Reiz am Puppenmachen aus. Im Speziellen liebt sie das Modellieren. Die notwendigen Vorarbeiten hingegen bereiten ihr zum Teil Probleme. „Beim Formenbau und beim Gießen der Porzellanteile muss immer wieder schwer gehoben werden“, erläutert Susan Lippl mit einem Lächeln auf den Lippen. „Ich bin eben sehr klein geraten und da muss mir mein Mann schon mal helfen. Schließlich wiegen manche Formen mehr als ich.“ Ist dieser körperliche Teil der Arbeit erledigt, dann geht es an die Feinarbeit. Das Schleifen des Porzellans muss sehr umsichtig erfolgen, da der Werkstoff schnell zerbricht. Die Kreation ist erst

dann vollendet, wenn diese die ganz besondere Wärme ausstrahlt, für die Susan Lippls Kinderdarstellungen bekannt sind. „Für mich stellt sich dann das Gefühl ein, als würden mein Geburtstag und Weihnachten auf denselben Tag fallen.“

Inspiration bezieht sie von Bildern und Fernsehreportagen über Kinder aus aller Welt. Besonderen Wert legt die Künstlerin auf die Mimik ihrer Puppen. „Diese ist mir sehr wichtig“, erläutert sie und fügt hinzu: „Ein Gesicht muss etwas aussagen und Gefühle übermitteln. Ich versuche immer, so realistisch und naturgetreu wie möglich zu arbeiten.“ Das originalgetreue Aussehen ihrer Puppen hat schon zu einigen skurrilen Begebenheiten geführt. Zum Beispiel fotografierte die Künstlerin gerade eines ihrer Puppenmädchen im Garten, als ihre Nachbarin der vermeintlichen „Enkelin“ Kekse über den Gartenzaun reichen wollte. Zivilcourage bewies ein anderer Nachbar. „Ein Kunde hatte eine Puppe bei mir gekauft und sie in einem Tuch eingewickelt in seinem Kofferraum verstaut“, berichtet Susan Lippl amüsiert. „Mein Nachbar, der gerade erst eingezogen war, vermutete ein Verbrechen und verständigte die Polizei. Zuhause angekommen warteten die Gesetzeshüter bereits auf den Kunden und staunten nicht schlecht, als sich das vermeintliche Opfer als lebensgroße Kinderdarstellung entpuppte.“

Künstlerische Ausflüge

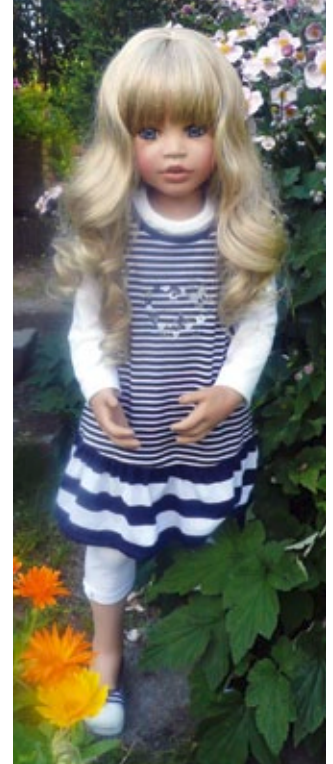
Seit 2003 arbeitet Susan Lippl mit dem amerikanischen Unternehmen Masterpiece Dolls zusammen. Sieben Jahre wurden ihre



Ethnische Puppen wie Carolina entstehen ebenfalls im Atelier der Künstlerin



Es sind nicht nur Puppenmädchen, die Susan Lippl fertigt. Ein Beispiel für eine Jungendarstellung ist der verschmitzt lächelnde Joey



Das blonde Puppenmädchen London entstand für Masterpiece Dolls

Kinderpuppen daher in den Vereinigten Staaten und in Deutschland über das Fernsehen – Home Shopping Network (HSN) in den USA, Home Shopping Europe (HSE24) in Deutschland – verkauft. Seitdem die TV-Sender im Jahr 2010 den Verkauf von Puppen aufgegeben haben, vertreibt Susan Lippl ihre Kreationen „nur noch“ über ihre Website sowie die Masterpiece Dolls-Fachhändler auf beiden Seiten des Großen Teichs. „Die Zeit, in der ich für HSE24 tätig war, habe ich sehr genossen. Gleichzeitig war es aber auch sehr anstrengend. Nun habe ich wieder mehr Zeit, Aufträge für Porträtpuppen anzunehmen oder mich eigenen neuen Ideen zu widmen“, erzählt die nach wie vor sehr gefragte Künstlerin, die ihre Freizeit entweder mit der Familie verbringt, sich Fremdsprachen aneignet oder beim Lesen abschaltet.

Nimmt sie einen Auftrag für eine Porträtpuppe an, veranschlagt die Künstlerin etwa zwei Monate Arbeit. Sie orientiert sich bei der Gestaltung an Fotos, die ihr zur Verfügung gestellt werden. „Damit das Ergebnis auch zufriedenstellend ausfällt, arbeite ich eng mit meinem Auftraggeber zusammen. Das Erstellen von Porträts ist eine schwierige, aber zugleich wunderbare Arbeit, die mir sehr viel Spaß macht.“

Susan Lippl ist immer offen für neue Ideen. Zurzeit beschäftigt sie sich mit Ball Jointed Dolls. „Solche Kugelgelenkpuppen erfordern bei der Herstellung ein Höchstmaß an Genauigkeit“, erläutert die Künstlerin, die es auch liebt, ethnische Kinderpuppen zu fertigen. Eines haben jedoch alle Kreationen der Künstlerin gemein. Es sind liebevolle Kinderdarstellungen, die Susan Lippls Liebe zu ihrer Arbeit und eine ganz besondere Nestwärme ausstrahlen. ■

KONTAKT

Susan Lippl, Dambacher Weg 20, 90449 Nürnberg

Telefon: 09 11/67 45 14

E-Mail: susansnest@t-online.de, Internet: www.susanlippl.de

Markt

Produkt-Neuheiten im Überblick



Mit den Blattmetallen von Home Design ist das Verzieren von Kunstobjekten ganz einfach

C. Kreul
Carl-Kreul-Straße 2
91352 Hallerndorf
Telefon: 095 45/92 50
Telefax: 095 45/92 55 11
E-Mail: info@c-kreul.de
Internet: www.c-kreul.de
Bezug: Fachhandel

Für eine besonders edle Ausgestaltung einer Puppe oder als Stilelement einer ganzen Szene kann es sinnvoll sein, bestimmte Partien des Kunstwerks zu vergolden. Dies ist mit den Art-Deco-Blattmetallen von Home Design ganz einfach. Erhältlich sind Packungsgrößen von sechs beziehungsweise 25 Blatt. Zur Wahl stehen Gold-, Silber- und Bronze-Folien mit einer Größe von 140 x 140 Millimeter.

Die Arbeit mit Modelliermasse gehört für viele Puppenmacher zum täglichen Geschäft. Umso wichtiger ist es, dabei auf das richtige Werkzeug zurückzugreifen. Von Hobby Line gibt es nun neben den bekannten Modellierstäbchen aus Kunststoff ein Set aus sieben Hartholz-Werkzeugen. Durch die unterschiedlichen Formen können auch schwer zugängliche Partien perfekt modelliert werden.



Beim Puppenmachen kommt es auch auf die Qualität der Modellierstäbchen an. Neu ist ein Siebener-Set aus Hartholz von Hobby Line

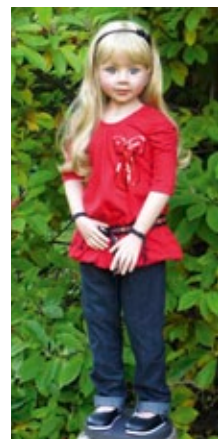
Die lufthärtende Modelliermasse aeroplast von Hobby Line ist sowohl für Profis im Modellieren als auch Hobbyeinsteiger bestens geeignet. Sie ist gebrauchsfertig verpackt und leicht zu bearbeiten. Im Gegensatz zu ofenhärtenden Modelliermassen muss aeroplast nicht gebrannt werden. Zur dekorativen Gestaltung sind die Hobby-Line-Acrylfarben auf Wasserbasis empfehlenswert.

Wer auf das Brennen fertigmodellierter Objekte verzichten möchte, kann auf die lufthärtende Modelliermasse aeroplast von Hobby Line zurückgreifen



CMT Puppengalerie
Lindenstraße 22
74589 Satteldorf
Telefon: 079 51/46 82 77
Fax: 079 51/46 76 36
E-Mail: cmtpuppengalerie@aol.com
Internet: www.cmtpuppengalerie.de
Bezug: direkt

Die blonde Desiree von Monika Levenig ist auf 350 Exemplare limitiert



Drei neue Puppen von Monika Levenig sind jetzt bei der CMT Puppengalerie erhältlich. Desiree ist 112 Zentimeter groß, auf 350 Exemplare limitiert und aus Vollvinyl gefertigt. Die Blondine hat blaue Augen und ist mit insgesamt elf Gelenken ausgestattet. Der Preis: 289,- Euro.



Nikki ist 102 Zentimeter groß, aus Vollvinyl gefertigt und mit elf Gelenken ausgestattet – unter anderem in den Ellenbogen, Hand- und Kniegelenken. Das Limit der blauäugigen Nikki ist ebenfalls bei 350 Stück, der Preis beträgt 279,- Euro.

Nikki von Monika Levenig verfügt über insgesamt elf Gelenke

Zum Preis von 230,- Euro ist die 66 Zentimeter große Alexa erhältlich. Die Vollvinyl-Puppe von Monika Levenig hat blaue Augen und ist auf 350 Exemplare limitiert. Insgesamt ist sie wesentlich kindlicher gestaltet als ihre großen Schwestern und trägt dementsprechend ein kurzes Spielkleidchen.

Die 66 Zentimeter große Alexa von Monika Levenig wird mit einem Echtheitszertifikat ausgeliefert



Von Susan Lippl wurde die kleine Shannon modelliert. Die Kleine ist 97 Zentimeter groß, aus Hartvinyl gefertigt und mit einem Stoffkörper ausgestattet. Der blauäugige Blondschopf ist auf 350 Exemplare limitiert. Der Preis: 269,- Euro.

Von Susan Lippl stammt die 97 Zentimeter große Shannon

Staedtler Mars
Moosackerstraße 3
90427 Nürnberg
Telefon: 09 11/936 50
E-Mail: info@staedtlr.de
Internet: www.staedtlr.de
Bezug: Fachhandel

Fimo ist jedem Puppenkünstler, der mit ofenhärtenden Modelliermassen arbeitet, ein Begriff. Als Ergänzung zu den bekannten Produkten Fimo classic und soft gibt es nun die weiche Masse Fimo effect in 24 verschiedenen Farben. Eine Portion des Materials beinhaltet 56 Gramm.



Fimo effect kann mit anderen Modelliermassen von Fimo gemischt werden und ist in 24 Farben erhältlich

Rayher Hobby
Fockestraße 15
88471 Laupheim
Telefon: 073 92/700 50
E-Mail: info@rayher-hobby.de
Internet: www.rayher-hobby.de
Bezug: Fachhandel

Hochwertiges Füllmaterial ist ein Muss für Künstler, die Stoffpuppen, Deko- und Zierkissen, Accessoires oder auch Teddybären fertigen. Daher gibt es im Sortiment von Rayher Hobby nun Füllwatte in verschiedenen Verpackungsgrößen ab 50 Gramm. Das Material besteht aus Polyester und ist hochflauschig.



Auf das Innenleben kommt es an. Dies trifft auch auf Puppen oder genähte Accessoires zu, die sich mit der Füllwatte von Rayher stopfen lassen

Müller-Wichtel
Dirichsring 1
35794 Mengerskirchen-Waldernbach
Telefon: 064 76/91 59 77
E-Mail: rosepuppen@mc.com
Internet: www.mueller-wichtel.de
Bezug: direkt

Jetzt kommt noch mehr Bewegung in die Wichtelwelt. Dank der neuen Gelenkbeine können die Müller-Wichtel nun auch beim Sitzen, Liegen und Stehen in eine ganz natürliche Haltung gebracht werden. Damit wirken Szenen und Geschichten noch viel lebendiger. Natürlich brauchen auch diese Wichtel keinen Ständer, da sie ausbalanciert sind und – selbst in gebückter Haltung – ganz alleine stehen.



Die neuen Gelenkwichtel von Rosemarie Anna Müller lassen sich in verschiedenen Posen drapieren und sind zudem perfekt ausbalanciert



Celler Puppenhaus
Lieselotte Lücke
Fuhrberger Straße 159
29225 Celle
Telefon: 051 41/477 53
E-Mail: puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de
Internet: www.puppen-babys-zum-traeumen.de
Bezug: direkt

Nach dem großen Erfolg von „Ein Wichtelausflug“ hat Lieselotte Lücke nun ein weiteres Bildermärchen veröffentlicht. In „Puppenferien mit Gerdchen“ sind die Puppen Sun Mi, Paula, Angelina und Melvin von Gerlinde Feser sowie Mops Gerdchen die Hauptdarsteller, deren Ferienerlebnisse auf 42 Seiten erzählt werden. Zaubrerhafte Puppen- und Landschaftsaufnahmen aus dem Celler Land vermitteln den Lesern ein Stückchen heile Welt. Der Preis: 39,95 Euro zuzüglich Versandkosten.

„Puppenferien mit Gerdchen“ ist die neue Geschichte mit Bildern und Texten von Lieselotte Lücke



Marie-Mischell
Maasstraße 6
47608 Geldern-Walbeck
Telefon: 028 31/27 83
E-Mail: kretz-doll-collection@t-online.de
Internet: www.marie-mischell.de
Bezug: direkt

Das Jahr 2012 wird bei der Puppen-Manufaktur Marie-Mischell ganz im Zeichen der Puppen und Feen stehen. Ein Vorgeschmack darauf ist Princess Cinderella, die weltweit auf 111 Exemplare limitiert ist. Die Puppe wird in Deutschland von Hand gefertigt, der Körper verfügt über ein Spezial-Skelett. Cinderella ist 100 Zentimeter groß, die Kleidung ist aus Wildseide gefertigt.



Der Puppenjunge Felix von Hiltrud Schwing
ist etwa 60 Zentimeter groß

Hiltrud Schwing
Beundestraße 15
63691 Ranstadt
Telefon: 060 41/87 68
E-Mail: schwinghiltrud@t-online.de
Internet: www.hiltrud-schwing-puppen.de
Bezug: direkt

Felix von Hiltrud Schwing ist ein anmutig gestalteter Puppenjunge mit einer Größe von zirka 60 Zentimeter. Er trägt eine blonde Echthaarperücke und hat mundgeblasene Kristallglasaugen. Seine aufwändige Kleidung mit passender Kopfbedeckung wurde von der Künstlerin selbst entworfen und geschneidert.

Julia und Herzchen sind ein aufeinander abgestimmtes Geschwisterpaar. Beide tragen blonde Echthaarperücken und sind mit mundgeblasenen Kristallglasaugen ausgestattet. Ihre Kleidung aus weißem Baumwollstoff mit roten Herzen ist nach einem eigenen Entwurf von Hiltrud Schwing selbst genäht worden. Julia ist 60 Zentimeter groß, Herzchen ist 10 Zentimeter kleiner. Die insgesamt drei vorgestellten Puppen gibt es in einer kleinen Limitierung; Preise auf Anfrage.



Das Geschwisterpaar Julia (links) und Herzchen ist in Ausstattung und Gestaltung sorgfältig aufeinander abgestimmt



Princess Cinderella aus der Puppen-Manufaktur Marie-Mischell ist weltweit auf 111 Stück limitiert

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de

Laurence Ruet
17 Rue du Docteur André Barbier
2100 Dijon, Frankreich
Telefon: 00 33/380/70 96 21
E-Mail: laurence@laenceruet.com
Internet: www.laenceruet.com
Bezug: direkt

Ein kleines, rothaariges Mädchen in einem grauen Kleid: das ist die aktuelle Neuheit der Künstlerin Laurence Ruet. Die 54 Zentimeter große Puppe ist ein aus Polymer Clay gefertigtes Unikat. Ihre Augen sind blau, das Haar ist aus Mohair und im Arm trägt sie eine kleinere Puppe. Das komplett in Handarbeit entstandene Kunstwerk kostet 1.750,- Euro.



Aus dem Atelier von Laurence Ruet stammt dieses Einzelstück

KnorrPrandell
Michael-Och-Straße 5
96215 Lichtenfels
Telefon: 095 71/79 30
E-Mail: KnorrPrandell@crhogroup.com
Internet: www.knorrprandell.com
Bezug: Fachhandel

Siebenteiliges Gießformenset Mond und Sterne. Die Formen haben Größen zwischen 5,5 und 13,5 Zentimeter



Accessoires selber zu erstellen ist bei Puppenmachern üblich. Hierzu eignen sich die verschiedenen Gießformen von KnorrPrandell. Diese sind sehr robust, lebensmittelecht und wiederverwendbar. Geeignete Materialien sind: keraquick-Gießmasse, KnorrPrandell-Gießmasse, Wachs, Seife, Gießharz und Modelliermassen. Diese Gießformen sind einzeln in umweltfreundlicher Kartonhülle mit großer Malvorlage verpackt. Außerdem enthält jedes Set eine ausführliche Gießanleitung und viele Tipps.

The Craft Pack Company
7 Yarlinton Close
Bishops Cleeve
Cheltenham GL52 7YX, England
Telefon: 077/965/967 67
E-Mail: enquiries@thecraftpackcompany.co.uk
Internet: www.thecraftpackcompany.co.uk
Bezug: direkt/Fachhandel

Jede Menge Bastelsets für Puppenstubenzubehör gibt es bei der Craft Pack Company. Dort werden Miniatur-Accessoires und -Möbelstücke in den Maßstäben 1:12 bis 1:24 angeboten. Doch nicht nur für Puppenhäuser, auch als Deko-Utensilien für Einzelpuppen sind die Kits geeignet.



Dekostücke und Accessoires für Puppenstuben gibt es bei The Craft Pack Company



Die keraquick-Gießmasse von KnorrPrandell eignet sich für alle Gießtechniken. Es gibt sie in den Farben Weiß, Terrakotta oder Schiefer. Ausgeliefert wird keraquick in verschiedenen Verpackungsvarianten: im Kunststoff-Beutel oder im Blockbeutel auf Papiergrundlage. Die Masse ist schnell härtend und geruchlos. Anschließendes Bemalen ist mit Acylfarbe oder Wasserfarben möglich.

Die keraquick-Gießmasse in der Kunststoffverpackung gibt es in Gebinden von ein und 5 Kilogramm

Speckstein lässt sich mit einfachen Hilfsmitteln bearbeiten und in jedwede Form bringen. Daraus geschnittene Accessoires können Puppen,



Miniaturen oder Tableaus aufwerten. Das entsprechende Material, auch größere Stücke mit einem Gewicht von einem bis 10 Kilogramm, gibt es im Sortiment von KnorrPrandell.

Specksteine sind einfach zu bearbeiten und auch von Laien schnell in Form zu bringen

Heidemarie Doyés Kombinationsgabe

Tobias Meints

Der Mix macht's

Sie sind auffallend, zuweilen provokant und fast schon verstörend. Aber vor allem eines: außergewöhnlich. Die Kugelgelenkpuppen (Ball Jointed Dolls), die Heidemarie Doyé aus Resin fertigt, verbinden Elemente verschiedenster Stilrichtungen. Das Ergebnis ist eine unverwechselbare Handschrift, die sowohl in den Puppen als auch in deren Kleidung sichtbar wird.

Bevor sich Heidemarie Doyé ganz den modernen Kugelgelenkpuppen (Ball Jointed Dolls, BJDs) verschrieben hat, fertigte sie unbewegliche Objekte der Figurenkunst und Spielpuppen. Letztere vor allem für ihre Kinder. „Spielpuppen haben mich persönlich nie interessiert. Die Darstellung von Menschen hingegen schon“, erklärt die gelernte Maßschneiderin. Im Jahr 2003 war es dann soweit. Bei den Puppen-Festtagen in Eschwege stellte die Limbacher Künstlerin ihre aus dem Edelharz Resin gefertigten BJD-Kreationen erstmals der Öffentlichkeit vor.

Zielführend

Die vielen abwechslungsreichen Aspekte des Puppenmachens sind es, die Heidemarie Doyé faszinieren. „Das Handwerk beinhaltet ganz verschiedene Tätigkeiten und wird deshalb nie langweilig“, erklärt die Künstlerin. So ist etwa das Modellieren eine detaillierte Auseinandersetzung mit der Anatomie des menschlichen Körpers. „Die Herstellung der einzelnen Gelenke meiner BJDs ist immer wieder eine große Herausforderung für mich.“ Der Formenbau wiederum ist ein eher technischer Aspekt, den sie persönlich ebenfalls sehr schätzt. „Nach dem Gießen und dem Schleifen der Resin-Körper mache ich mich an die Bemalung“, berichtet die Vize-Präsidentin des Verbands europäischer Puppenkünstler. „Dabei entstehen



Diese Szene trägt den Namen Adora und der Zappelmann. Sie verdeutlicht, dass sich eine Zirkusartistin immer etwas Besonderes einfallen lassen muss, um ihr Publikum zu begeistern

Ernestine ist eine der wenigen Kinderpuppen der Künstlerin. Den Stab, ein gerne verwendetes Accessoire, ziert die Darstellung von siamesischen Wölfen



GLOSSAR

Gothic

Unter der Bezeichnung Gothic ist eine vielseitige Subkultur bekannt, die sich in den 1980er-Jahren zu etablieren begann. Eine möglichst helle Hautfarbe in Kombination mit schwarzen Kleidungsstücken beschreibt den gängigen Kleidungsstil dieser Szene. Dieser vereint nicht selten Elemente aus verschiedenen Epochen wie der Renaissance, dem Viktorianische Zeitalter oder dem Jugendstil. Die Gothic-Kultur gilt durch ihre verschiedenen Untergruppierungen als sehr facettenreich.

Steampunk

Dieser Begriff beschreibt ein Kunstgenre, dessen Vertreter moderne und futuristische technische Funktionen mit Materialien des viktorianischen Zeitalters verknüpfen. Dies verleiht der verwendeten Technik einen deutlichen Retro-Look. Auf diese Weise ergeben sich interessante Objekte, die häufig mit ausgefeilter Mechanik – zum Beispiel in Form eines Zahnradwerks – aufwarten.

Annabelle wird von einer Maschine begleitet, die der Stilrichtung des Steampunk entspringt. Mit dieser Szene gewann Heidemarie Doyé den Max-Oskar-Arnold Kunstpreis 2011 in der Kategorie „Darstellung von Jugendlichen“

Esmee (rechts) hat einen Traum. Sie möchte auch einmal fliegen. Doch die Fee will ihre Flügel nicht abgeben





Bei Gabrielle werden die Gothic-Elemente, die Heidemarie Doyé gerne in ihre Kunstwerke einfließen lässt, deutlich: weiße Haut und schwarzes Kleid



Dia de los muertos, ein mexikanisches Fest (zu Deutsch: Tag der Toten), war die Inspiration zur BJD Felia, deren Outfit und Haare durch gleichfarbige Malereien im Gesicht ergänzt werden

manchmal ganz verrückte Sachen.“ Und genauso ausgefallen geht es weiter. Denn die häufig extravaganten Outfits, die sie ihren Puppensdamen auf den Leib schneidert, ist der Limbacherin ebenso wichtig wie die passenden Accessoires.

Ihr liebstes Motiv sind junge Frauen in schönen und ausgefallenen Kleidern. Diese setzt die Künstlerin geschickt in Miniaturgröße um. „Es ist die Mischung, die mich reizt. Ich verbinde Gothic- und Steampunk-Elemente sowie die Mode aus verschiedenen Jahrhunderten miteinander“, erläutert Heidemarie Doyé ihren Stil, in den sie auch moderne beziehungsweise Fantasy-Elemente einfließen lässt. Ein Erkennungsmerkmal ihrer Puppen ist – ganz Gothic – eine sehr helle, fast weiße Hautfarbe in Kombination mit dunkler Kleidung.

Stecken und Stab

In Sachen Accessoires setzt sie momentan vor allem auf Stäbe aller Art. Dabei reicht die Bandbreite vom Spazierstock über den Zeremonienstab bis hin zum Zepter. „Vor allem jene Puppen, hinter denen eine Geschichte steht oder die aus einer ganz besonderen Idee heraus entstanden sind, verfügen dann auch über das entsprechende Zubehör“, erklärt die Künstlerin die durchdachte Konzeption ihrer Objekte.

Inspirieren lässt sich Heidemarie Doyé vornehmlich aus der Literatur oder bei ihren zahlreichen Galerie-Besuchen. Im Anschluss recherchiert sie ausgiebig, um sich in die darzustellende Thematik einzufinden. Erst dann

TERMIN

Im Museum für bergmännische Volkskunst in Schneeberg im Erzgebirge ist vom 28. Januar bis zum 1. April 2012 die Ausstellung „Die Form der Fantasie – Puppenkunst & Design von Heidemarie Doyé“ zu sehen.

Kontakt:

Museum für bergmännische Volkskunst
 Obere Zobelgasse 1, 08289 Schneeberg
 Telefon: 037 72/224 46
 E-Mail: kontakt@museum-schneeberg.de
 Internet: www.museum-schneeberg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag: 9.30 bis 17 Uhr
 Freitag: 13 bis 17 Uhr; Samstag und Sonntag 9.30 bis 17 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: 3,- Euro; Ermäßigt: 2,- Euro
 Familie: 6,- Euro oder 8,- Euro



Lady F. stellt die Geisterlady von Drachenstein dar. Ihr Schicksal: Sie wurde von einem Drachen verspeist, da ihr Ritter sich verspätet hatte

Müller-Wichtel®,
 miaculti Babys,
 Gerlinde Feser,
 Leman, Schildkröt,
 Heart & Soul, Götz,
 Lee Middleton,
 Swialkowski, u.a.

Oliver 119,00 €
 + Versand

Lieselotte Lücke
 Tel. (05141) 47753
www.puppen-babys-zum-traeumen.de

269,00 €

Curly Sue
 von Monika Levenig
 Lim. 50 St. mit Zertifikat
 Gr. 74 cm, Vollvinyl, wahlweise
 blonde oder braune Haare

289,00 €

Noelle
 von Monika Levenig
 Lim. 50 St. mit Zertifikat
 Gr. 107 cm, Hartvinyl/Stoffkörper,
 Handgelenke

Weitere Puppen auf Anfrage.
CMP Puppengalerie
 Timo Schulz
 Lindenstr. 22, 74589 Satteldorf
 Tel.: 079 51/46 82 77
 E-Mail: cmpuppengalerie@aol.com
 Shop: www.cmpuppengalerie.de

CREATIVA
 Europas größte Messe für kreatives Gestalten
 täglich 9-18 Uhr

14. - 18.03.2012

- **Finnland zu Gast**
 Finnische Kultur, Kunsthandwerk & Design
- **Forum Textile Handwerke**
 Internationaler Gemeinschaftsstand rund um
 textile Handwerkstechniken
- **PerlenExpo**
 Der europäische Treffpunkt für Hersteller,
 Designer und Perlenbegeisterte

www.creativa.info

Messe Westfalenhallen Dortmund



Gina trägt ihn bei sich, ihren mechanischen Prinzen. Er ist kaputt und niemand will ihn reparieren. Das Werk ist ein gutes Beispiel für ein aufwändiges Steampunk-Design

beginnt sie mit der eigentlichen Arbeit an einem neuen Kunstwerk. Auch wenn sie zu diesem Zeitpunkt bereits eine vage Vorstellung vom späteren Ergebnis hat, entspricht diese selten der späteren BJD. Jede Puppe, die das Atelier der Künstlerin verlässt, ist ein Einzelstück. „Das war schon immer so. Die jeweilige Form ist auf höchstens zehn Exemplare limitiert. Das individuelle Kunstwerk bekommt dann seinen Unikatcharakter durch die verwendeten Accessoires. Eine Kollektion im klassischen Sinne gibt es daher nicht“, erläutert Heidemarie Doyé.

KONTAKT

Heidemarie Doyé
Hambacher Straße 40, 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 037 22/900 69, E-Mail: info@miradolls.com
Internet: www.miradolls.com



Helene ist eine der neuesten Kreationen der Künstlerin, die 2011 bei den Puppen-Festtagen in Eschwege der Öffentlichkeit präsentiert wurden



MAX-OSCAR-ARNOLD
KUNSTPREIS
DER BAYERISCHEN PUPPENSTADT
NEUSTADT B. COBURG



Im Rahmen des 21. Internationalen Puppenfestivals verleiht die Stadt Neustadt bei Coburg mit Unterstützung der Bayerischen Staatsregierung am 16. Mai 2012 den Max-Oscar-Arnold-Preis für zeitgenössische Puppenkunst in neun Kategorien und vier Sonderkategorien. Verbunden damit sind Geldpreise in allen Kategorien.

Anmeldeformulare bei:
Stadt Neustadt, Kulturamt
Georg-Langbein-Str. 1
96465 Neustadt b. Coburg
Tel 09568/5600, Fax 09568/89490

Gerlinde's
20 Jahre Zuppentreff



Wir
wünschen
allen
unseren
Kunden
und
Freunden
ein
glückliches
neues
2012



Ein großes
Dankeschön für die
vielen Glückwünsche
zu unserem Jubiläum

Gerlinde Feser Schwimmbadstr. 5
64732 Bad König Tel. 06063/5292
www.puppentreff.de



TEDDYBÄR TOTAL

www.teddybaer-total.de

Willkommen zurück
in Münster
14./15. April 2012



Alle Informationen zur
TEDDYBÄR TOTAL
finden Sie unter
www.teddybaer-total.de

Puppen nach Geschichten aus aller Welt

Ruth Ndouop-Kalajian
Fotos: Heidi Plusczok

Lies mir etwas vor!

Heidi Plusczok und ihre Enkelin teilen eine gemeinsame Leidenschaft. Geschichten, Märchen und andere Erzählungen aus aller Welt, die zumeist die Oma, immer öfter jedoch auch die elfjährige Paula mit Begeisterung und voller Hingabe vorliest. Aus dieser Lieblingsbeschäftigung der beiden entstand die Idee für die Plusczok-Kollektion 2012 „Lies mir etwas vor“.



Als Paula noch ein ganz kleines Mädchen war, genoss Großmutter Heidi Plusczok vor allem die ruhigen Stunden mit ihrer Enkelin, in denen sie mit ihr die unterschiedlichsten Bücher las. Und mittlerweile liest die Elfjährige auch schon einmal für ihre Oma. Doch die verbindende Leidenschaft für das Vorlesen ist nach wie vor präsent. Gemeinsam stellen sich die beiden dann vor, wie die Hauptpersonen aus den spannenden Geschichten wohl aussehen mögen. Also machte sich Heidi Plusczok an die Arbeit und ließ Charaktere wie Heidi, Clara und den Geissenpeter als Puppen entstehen und die Prinzessin aus dem Froschkönig-Märchen aufleben. Ein schönes Motiv bilden auch die Freundinnen rund um die Zwillingsschwestern Hanni und Nanni von Enid Blyton.



Hanni mit ihren Freundinnen
Claudine, Ellie und Jenny
aus ihrem Mädchenclub –
frei nach der bekannten
Buchreihe von Enid Blyton



„Der kleine Muck“ ist ein Kinderbuchklassiker, der etwas
in Vergessenheit geraten ist – nicht so bei Heidi Plusczok



Glockenblümchen aus Ernst Kreidolfs „Der Traumgarten“.
Das Buch erzählt Märchen von Blumen und Sommervögeln

International

Die weitgereiste Künstlerin Heidi Plusczok hat jedoch nicht nur deutsche Kinderbuchklassiker in ihrem Bücherregal. Dazu kommen auch Märchen aus Russland und der Mongolei oder Geschichten aus dem englischsprachigen Raum wie „Der geheime Garten“, „Prinzessin Sarah“ und „Der Zauberer von Oz“. Die russische Nastenka aus „Väterchen Frost“ beeindruckt durch ihr leuchtend rotes Kleid und die imposante Kopfbedeckung. Nara hingegen entführt den Betrachter in die endlosen Weiten der Mongolei. Kaum noch



Nara ist in ein prächtiges und farbenfrohes mongolisches Gewand gekleidet

Nastenka aus „Väterchen Frost“ trägt ein bezauberndes, rotes Kleid, in dem ihr sicherlich nicht kalt wird





bekannt ist heutzutage Ernst Kreidolf (1863-1956). Seine Kinder- und Bilderbücher sind bevölkert von Blumenwesen, Wiesenzwergen und geigenden Grillen – unverkennbar vom Jugendstil geprägt. Aus dem „Traumgarten“ entsprungen ist das kleine Glockenblümchen in zartem rosa Gewand mit Blütenschmuck auf dem Kopf.

Das Schöne an dieser Kollektion von Heidi Plusczok liegt in den doppelten Kindheitserinnerungen, die sie hervorruft: Einmal sind es die Puppen selbst. Und dann sind es auch die Motive aus den berühmten Büchern, die sich einen Platz in den Erinnerungen an die Kindheit erobert haben. ■

Mary und Prinzessin Sarah entstanden in Anlehnung an den Jugendroman „The secret garden“ von Frances Hodgson Burnett aus dem Jahr 1911

KONTAKT

Heidi Plusczok, Erlenweg 5, 61130 Nidderau

Telefon: 06 187/232 22

E-Mail: plusedolls@aol.com

Internet: www.heidiplusczok.com

Skipper Outfits von 1967 (Teil I)

Bettina Dorfmann

Herausgeputzt

Im Jahr 1959 begann die einmalige Erfolgsgeschichte der Barbie-Puppe. Sechs Jahre später erblickte dann Skipper das Licht der Welt. Barbies kleine Schwester war in puncto Körperbau, Größe und Gesichtsausdruck wesentlich kindlicher gestaltet. Wie es sich für ein Nesthäkchen gehört. Passend dazu gab es für sie im Jahr 1967 ein farbenfrohes, aufwändiges Kleidersortiment.

Zu jeder Gelegenheit wurde Skipper das richtige Ensemble gefertigt. Beispielsweise „Beachy Peachy“, ein fröhliches Sommeroutfit. Dieses Set bestand aus einem gelben Baumwollkleid mit weißen Blumen und passendem Bikini. Dazu wurden gelbe, flache Schuhe und eine pinkfarbene Lackbadetasche, die mit einer großen weißen Blume verziert war, mitgeliefert. An kühlen Regentagen trug Skipper „Flower Showers“: einen dunkelblauen Regenmantel mit hellblauen Blumen, der aus Lackmaterial gearbeitet war. Die passende Regenhaube und pinkfarbene Regenstiefel dienten als Accessoires.



„Beachy Peachy“ (Artikelnummer: 1938): Dieses Sommeroutfit besteht nicht nur aus einem gelben Baumwollkleid mit weißen Blumen, gelben Schuhen und einer pinkfarbenen Badetasche. Auch an einen Bikini für den Strandausflug wurde gedacht



Der Name des Sets „All Spruced Up“ (Artikelnummer: 1941) bedeutet frei übersetzt etwa „komplett herausgeputzt“. Wenn man den Tweedmantel mit weißem Kragen, die weiße Kappe mit orangefarbenem Zierband und Schleife, die weiße Lackhandtasche, die weißen Spitzenstrümpfe und die schwarzen Schuhe betrachtet, dann weiß man warum

Roller-Girl

Unter der Bezeichnung „Rolla Scoot“ wurde ein sportliches Outfit angeboten, das besonders gut zum Rollschuhfahren geeignet war. Es bestand aus einer orangefarbenen Baumwollhose, einem rosafarbenem Strickpulli, der auf der Vorderseite mit einer großen Blume bestickt war, ebenfalls rosafarbenen Schuhen und natürlich den obligatorischen Rollschuhen. Für kühle Sommerabende eignete sich das Mantel-Set „All Spruced Up“. Der Tweedmantel mit weißem Kragen und weißen Manschetten wurde von einer weißen Kappe, die mit einem orangefarbenem Band und einer passenden Schleife verziert war, begleitet. Mit weißer Lackhandtasche, weißen Spitzenstrümpfen und schwarzen Schuhen wurde das wunderschöne Mantel-Set komplettiert.

Natürlich durfte auch das Freizeit-Set „Right in Style“ nicht fehlen. Dieses Ensemble gab es in zwei verschiedenen Ausführungen: mit türkisenem oder mit grünem Trägerrock. Die erste Variante wurde ausgesprochen selten, die grüne Version hingegen für das Normalsortiment produziert. Die restlichen Teile des Sets – ein geblühtes Unterkleid mit passendem Hut, weiße Söckchen und weiße, flache Schuhe – waren in beiden Fällen identisch. ■



Wesentlich seltener als die Version mit grünem Rock ...



... ist die Variante des Sets „Right in Style“ (Artikelnummer: 1942) mit türkisenem Trägerrock

Mit der Artikelnummer 1940 kam das Set „Rolla Scoot“ in den Handel. Ein sportliches Outfit ...



... bei dem natürlich die Rollschuhe nicht fehlen durften

LESE-TIPP

Weitere Informationen über Skipper und ihre Outfits lesen Sie in den DOLLS Puppen-Ausgaben 3/2010 und 4/2010. Beide Hefte können Sie im PUPPEN & Spielzeug-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellen.



Mit dem Ensemble „Flower Showers“ (Artikelnummer: 1939) ist Skipper's blonde Haarpracht bei Wind und Wetter geschützt

Marlaïne Verhelsts Bildsprache

Die Erzählerin

Was wäre wenn? Diese Frage ist eine der großen Inspirationsquellen der niederländischen Puppenkünstlerin Marlaïne Verhelst. Ihre Werke wirken wie Illustrationen noch nicht erzählter Geschichten. Fein, introvertiert und in sich ruhend – so sind die Wesen aus Porzellan, die durch ihre ganz eigene Bildsprache im besten Sinne außergewöhnlich sind.

Marlaïne Verhelst kann bereits auf eine lange internationale Karriere zurückblicken. Schon 1977 begann sie mit dem Puppenmachen und war damals in den Niederlanden eine Pionierin auf diesem Gebiet. Alles begann mit einem Studium an der Kunstschule Den Bosch. Und bis heute sind ihr die Werke einer Dozentin in Erinnerung geblieben, die eigentlich Kinderbücher illustrierte und Puppen für ihre eigenen Kinder machte. Die kreative Holländerin war von deren Einfachheit und ihrer starken Ausstrahlung sofort fasziniert. Bis heute prägt diese Erfahrung die Objekte Marlaïne Verhelsts. Genau wie ihre Liebe für Textilien, mit der ihre Mutter – eine Schneiderin – sie schon als Kind infizierte.

Engagiert

Selbstgemachte Puppen waren es dann auch, die Marlaïne Verhelst nach dem Studium zu ihrer ersten Anstellung verhalfen: Der Chef eines Textil-Unternehmens hatte eine ihrer Kreationen gekauft und war so begeistert von ihrem Gefühl für Farben, dass er ihr eine Stelle anbot. 30 Jahre arbeitete sie dann als Designerin und Produktentwicklerin. „Ich hatte Glück, dass ich mein Geld immer mit kreativer Arbeit verdienen durfte“, sagt das Vorstandsmitglied des Institute for Dutch and Belgian Doll Art (DABIDA), des nieder-



Marlaïne Verhelst ist immer in Bewegung – beim Puppenmachen und bei den Seminaren, in denen sie ihr Fachwissen weitergibt



Das Kunstwerk „Fighting the clouds“. Der Kampf gegen die Wolken ist ebenso aussichtslos wie gegen Windmühlen

ländischen und belgischen Instituts für Puppenkunst. Außerdem engagiert sie sich beim NIADA, dem National Institute for American Doll Artists. Seit vielen Jahren pflegt sie enge Kontakte mit Puppenkünstlern in den USA, stellt dort aus und gibt Workshops. Aktuell besteht ihr Alltag komplett aus Kunst und Puppen: Sie arbeitet als Design-Lehrerin an einer Modeschule und ist für das Nationale Textilmuseum in ihrer Heimatstadt Tilburg tätig.

Das Unterrichten ist Marlaine Verhelsts große Leidenschaft: Voller Elan gibt sie ihr Fachwissen in Seminaren weiter, empfängt Nachwuchskünstler in ihrem eigenen Studio und bietet sogar Online-Kurse an. Doch mit Vorliebe bittet sie die Seminarteilnehmer zu einem kreativen Wochenende an der niederländischen Nordseeküste oder zu einer Workshop-Woche in Paris. Zweimal im Jahr fliegt sie mit ihrer Kollegin Ankie Daanen – die in **PUPPEN & Spielzeug** 1/2011 ausführlich vorgestellt wurde – nach San Diego in die USA, um dort gemeinsam Kurse unter dem schönen Motto: „Meet the Dutch Touch“ abzuhalten.

Reisefreudig

Vor 13 Jahren entwickelten die beiden Künstlerinnen die Idee zu diesem Projekt. Als sie sich bei der Santa Fe Doll Art Show im US-Bundesstaat New Mexico trafen, teilten sie sich ein Hotelzimmer, obwohl sie sich noch nicht besonders gut kannten. Da sie beide schlecht schlafen konnten, standen sie mitten in der Nacht auf. „Wir



„Taking care of the rabbits“: Die Hasen machen am liebsten Kunststücke – und bringen ihren Aufpasser zum Lächeln

entwickelten wilde Ideen wie zum Beispiel einen Master-Kurs für amerikanische Puppenkünstler in den Niederlanden“, verrät sie. Im Jahr 1999 verwirklichten die beiden diesen Plan. Doch dann kam der 11. September 2001. „Die Amerikaner waren danach nicht mehr so reisebereit. Doch eine Freundin in San Diego lud uns ein, ‚Meet the Dutch Touch‘ nach Kalifornien zu verlegen. Seitdem finden die Kurse zweimal im Jahr dort statt.“

Im Vergleich zur deutschen Szene, in der Puppen oftmals ein naturalistisches oder realistisches Abbild des Menschen darstellen, ist die niederländische Puppenkunst sehr viel fantasievoller und offener, was Proportionen, Farben, Motive und Accessoires betrifft. Marlaine Verhelst beispielsweise kombiniert ihre Puppen gerne mit Tieren: Schweine, Fische, Pferde, alles, worauf man reiten oder was man in den Armen halten kann. „Theater und Märchen inspirieren mich – so sehr, dass ich meine eigene Fantasiewelt und ihre Bewohner erschaffen wollte“, sagt die Mutter dreier erwachsener Kinder. „Sie sind dreidimensionale Illustrationen nicht erzählter Geschichten“. So gibt es einen Ritter, der auf seinem gerüsteten Pferd reitet und die Wolken bekämpft oder zwei Schach-Freunde, die in einer Art Kutsche sitzen. Die Tiere entstehen meist aus einem Styroporkern und aufmodelliertem Papiermaché. Dabei hat sie ihre ganz eigene Technik entwickelt: Sie modelliert die Puppenköpfe direkt im Porzellan. Die so entstandenen Figuren sind auf ihre Art und Weise humorvoll, weil sie Ungewöhnliches kombinieren. Ein Lächeln auf das Gesicht des Betrachters zaubern, ihn berühren – das möchte Marlaine Verhelst.



Das Warten auf den Märchenprinzen kann eine langwierige Angelegenheit sein. Typisch für Marlaine Verhelst, die gerne Tiere darstellt, ist die Taube, mit der sie das Kunstwerk „Waiting for a prince“ komplettiert hat



Freies Fliegen oder unfreiwillig „aufgehängt“? Bei dem Werk „I believe I can fly“ ist ein entsprechender Interpretationsspielraum gegeben

Vernetzt

Marlaine Verhelst ist nicht nur Puppenkünstlerin und Dozentin, sie ist auch viel im Internet unterwegs. Sie nutzt sehr gerne die sozialen Netzwerke, vor allem Facebook, um mit anderen Puppenkünstlern weltweit in Verbindung zu bleiben. Mit über 1.200 Freunden ist die Niederländerin vernetzt. „Der Vorteil bei Facebook ist, dass man andere Künstler findet und mit ihnen Kontakt aufbauen kann. Ebenso kann man dort als Künstler auch Fotos von eigenen Werken zeigen oder von Ausstellungen und Events. Das Internet und soziale Netzwerke sind Werkzeuge, die wir sinnvoll nutzen können“, ist sie überzeugt. Viele niederländische, amerikanische und russische Puppenkünstler treffen sich ganz selbstverständlich in der virtuellen Welt. Auch Vereinigungen wie NIADA und DABIDA sind mit einem eigenen Profil bei Facebook vertreten und auf diese Weise mit hunderten Puppeninteressierten verbunden. Ein spannendes, sich ständig veränderndes Medium, in dem Marlaine Verhelst ihre Geschichten erzählen kann. ■

INFO

Auch **PUPPEN & Spielzeug** ist im größten sozialen Netzwerk der Welt vertreten. Sie finden das Magazin für Puppenliebhaber und Sammler unter www.facebook.com/puppenundspielzeug



Das Motiv des Schachspiels ist ein beliebtes Thema im Werk von Marlaine Verhelst. So wie bei diesem weißen Schach-Prinzen („White Chess Prince“)

LESE-TIPP

Die Puppenkünstlerin Ankie Daanen, die gemeinsam mit Marlaine Verhelst die Dutch Touch-Seminare anbietet, wurde in **PUPPEN & Spielzeug** 1/2011 ausführlich vorgestellt. Das Heft ist im Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich.



Der Titel dieses Kunstwerks lautet „Chess mates“. Die Schach-Freunde sind an ihrer Kopfbedeckung sowie den sorgsam platzierten Accessoires gut als solche zu erkennen



Laden & lesen

Ihr Magazin für Puppenliebhaber auf iPad, iPhone & Co.

PUPPEN & SPIELZEUG, das Magazin für Puppenliebhaber und Sammler, ist ab sofort auch als eMagazin erhältlich. Ob auf iPad, Tablet-PC, Smartphone oder herkömmlichem Computer, jetzt kann man sein Lieblingsmagazin ganz einfach bei pubbles kaufen und elektronisch genießen.

Was ist „pubbles“?

pubbles ist ein Zeitschriften-Kiosk, nur eben online. Dort können Sie verschiedene Magazine als Dateien herunterladen – zum Anschauen, Blättern, Zoomen und Anklicken. Und das zu jeder Zeit, von überall und auf vielen verschiedenen Endgeräten.

Und so funktioniert pubbles

Registrieren Sie sich kostenlos und völlig unverbindlich auf www.pubbles.de. **PUPPEN & SPIELZEUG** und auch viele weitere Titel wie **PUPPENMAGAZIN** oder **TEDDYS-Kreativ** finden Sie unter dem Menüpunkt eMagazine. Dort klicken Sie auf Special Interest und schon sind sie in der richtigen Rubrik. Die entsprechenden Ausgaben sind mit wenigen Klicks gekauft oder abonniert und

Printabo+: Das digitale Archiv für Abonnenten

Wer bereits **PUPPEN & Spielzeug** im Abo hat, bekommt für nur 5,- Euro ein digitales Jahresabo zusätzlich zu den Print-Ausgaben. Einfach bei pubbles anmelden, unter Abonnement Printabo+ auswählen, **PUPPEN & Spielzeug** Abnummer eingeben und ab sofort jede Ausgabe automatisch auch digital erhalten. So wächst mit der Zeit für nur 5,- Euro im Jahr ein stattliches Digital-Archiv, das immer und überall verfügbar ist.

Die Vorteile im Überblick

- Überall und weltweit stets die neueste Ausgabe laden
- Jederzeit und allerorts in den Magazinen blättern
- Links zu Videos, Herstellern und Bezugsquellen direkt anklicken
- Vergrößern interessanter Details
- Bequeme Archivierung aller gekauften Hefte
- 10 Tage früher lesen als am Kiosk

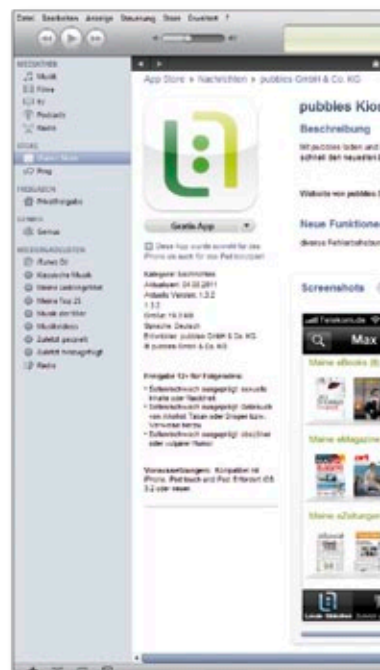
können nun auf Ihrem iPad, Tablet-PC, Smartphone oder herkömmlichen Computer gelesen werden. In Ihrer persönlichen Bibliothek tragen Sie Ihre Titel immer und überall mit sich, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Ob im Urlaub oder auf Geschäftsreise – Papier-schleppen gehört ab sofort der Vergangenheit an.

Für iPad- und iPhone-User steht eine extra entwickelte, kostenlose pubbles-App zur Verfügung. Mit dieser wird das Lesen von **PUPPEN & SPIELZEUG** noch bequemer. Und in Kürze kommen auch Android-Nutzer in den Genuss einer eigenen pubbles-App.

Ob über die Webseite oder die App für iPhone und iPad: pubbles bietet rund um die Uhr Zugriff auf die neuste Ausgabe **PUPPEN & SPIELZEUG**



Auch bei Online-Kiosk ist **PUPPEN & SPIELZEUG** als eMagazin erhältlich. Anders als bei pubbles braucht man dort keine deutsche Rechnungsadresse. Der Online-Kiosk steht unter www.onlinekiosk.de allen Internetnutzern weltweit zur Verfügung. Die eMagazine von **PUPPEN & SPIELZEUG** und den anderen Titeln des Verlags können Sie also auch aus dem Ausland bestellen und so bequem Ihre Zeitschriften lesen, wo immer Sie sich gerade befinden. Sie finden **PUPPEN & SPIELZEUG** im Online-Kiosk in der Kategorie Digitale Zeitschriften.



PUPPEN & SPIELZEUG

jetzt als eMagazin.



www.onlinekiosk.de



www.pubbles.de

Weitere Infos auf
www.puppen-und-spielzeug.de/emag



Leser-Spektrum

Heute schicke ich Ihnen ein Foto meiner Puppe Chrissie, gestaltet von Monika Peter-Leicht. Meine Enkelin Hannah hatte die Idee, einen Kleidertausch vorzunehmen. Also trägt sie auf diesem Bild nun das Dirndl von Chrissie und die Puppe trägt die Kleidung meiner siebenjährigen Enkelin. Die kleine Hannah wollte das Kleid gar nicht mehr ausziehen. Ich finde, dass das Puppenkleid ihr auch sehr gut steht.

**Traudi Knoblehner
aus Mondsee (Österreich)**



Ich bin eine begeisterte Leserin von **PUPPEN & Spielzeug**, früher von **DOLLS Puppen**. Außerdem bin ich seit vielen Jahren Sammlerin und wollte ihnen diese beiden Schnappschüsse aus meine Sammlung nicht vorenthalten.

Burghild Reiners aus Hamburg



Vor einiger Zeit habe ich mir bei der CMT Puppengalerie die niedliche Jesalyn von der Puppenkünstlerin Doris Stannat ins Haus geholt. Sofort nach ihrer Ankunft habe ich ihr Gesicht mit einigen Sommersprossen verziert. So sieht sie gleich noch viel frecher aus, stimmt's?

Kürzlich hat dann ein neues Puppenkind bei mir ihren Einzug gehalten. Es ist das niedliche Baby Jolina von der bekannten Puppenkünstlerin Christel Brenner. Jolina wurde von ihren neuen Geschwistern Heather (ganz links, von Pamela Erff) sowie Carolina und Kicky (beide von Monika Levenig) ganz liebevoll aufgenommen.

Gisela Stolten aus Hamburg



BÖRSENTERMINE

08. Januar 2012
49074 OSNABRÜCK
 Schloßwall 1-9
 Osnabrückhalle
 10-16 Uhr

15. Januar
48143 MÜNSTER/WESTFALEN
 Engelstraße 39
 Hotel Mercure

Achtung: Reine Antikpuppenbörse

29. Januar
40764 LANGENFELD/RHEINLAND
 Hauptstraße 129
 Schauplatz Langenfeld

12. Februar
44265 DORTMUND
 Hohensyburgstraße 200
 Casino Hohensyburg

19. Februar
30159 HANNOVER
 Karmaschstraße 42
 Altes Rathaus

17. und 18. März
18055 ROSTOCK
 Neuer Markt 1
 Rathaus-Foyer

15. April
26603 AURICH/FRIESLAND
 Bürgermeister-Anklam-Platz
 Stadthalle



**Für die Eschweger Puppenfesttage
 2012 organisieren wir bequeme
 und komfortable Busreisen. Bei
 Interesse melden Sie sich bitte.**

LEOKADIA WOLFERS

Asternstr. 38, 49477 Ibbenbüren
 Tel.: 054 51/50 92 82 oder
 0178 533 5668
 Fax: 054 51/89 77 45
 E-Mail: Leokadia.Wolfers@t-online.de
www.puppenboersen.de

Öffnungszeiten, wenn nicht anders
 angegeben, 11-16 Uhr

Es ist jeden Tag eine Freude für mich, wenn ich meine Sammlung anschauen und mich damit beschäftigen kann. Beispielsweise mit William von Monika Peter-Leicht, der neulich mit Blümchen für die Puppenmami in der Küche stand. Ein anderes Mal wartete William zusammen mit Peyton (auch von Monika Peter-Leicht) und der kleinen Lisa von Waltraud Hanl im Wohnzimmer. Es ist schon unglaublich, was unsere Puppenkünstlerinnen können. Hochachtung von mir.

Gabriele Starke
 aus Neubrandenburg



Ganz herzlich möchte ich mich bei Ihnen für den Gewinn der süßen Mia Marie bedanken. Das war eine Riesenüberraschung und eine riesige Freude. Danke auch an Monika Peter-Leicht, die diese süße Maus zur Verfügung stellte. Anbei das Foto, auf dem ein Teil meiner Schätze und ich Mia Marie bei uns willkommen heißen. Gutes Gelingen und viel Freude wünsche ich Ihnen auch weiterhin beim Gestalten Ihrer informativen und tollen Zeitschrift.

Susanne Kohlstedt aus Greiz

Liebe Leser,
 wenn auch Sie Bildergeschichten und Fotos von Ihren Puppen haben, schicken Sie uns diese gerne zu:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Telefax: 040/42 91 77-399

E-Mail: leserbriefe@wm-medien.de



Der erste Höhepunkt des Jahres Frühlingsgefühle

Ruth Ndouop-Kalajian



Bei Auktionen stehen in der Regel die antiken Puppenraritäten im Mittelpunkt. Doch häufig sind es die Puppenstuben samt passender Möbel und Accessoires, die das Salz in der Suppe einer „Bieterschlacht“ ausmachen. Angesichts der Mischung aus Puppen, Zubehör und Spielzeug verspricht die Frühjahrsauktion in Ladenburg eine würzige Angelegenheit zu werden.

www.spielzeugauktion.de

Highlights in Ladenburg

Seit November letzten Jahres bereitet man sich im Auktionshaus Seidel auf die große Frühjahrsauktion am 30. und 31. März vor. Bereits bei der ersten Einlieferungswelle erhielt Götz C. Seidel einige herrliche Stücke, die in Ladenburg zum Aufruf kommen werden. Dazu zählt beispielsweise eine Rauchfangküche, zirka 1820, mit schöner Außenbemalung. Sie ist mit Gänsestall und Vorratsschrank ausgestattet und wird mit einem Limit von etwa 2.500,- Euro aufgerufen. Das Zepter in dieser reich ausgestatteten Küche schwingt eine Biedermeier-Puppe aus Papiermaché, die etwa aus dem Jahr 1840 stammt. Sie regiert über seltenes Puppenküchenzubehör, unter anderem Dreibein, Kaffeeröster, Glutfanne, Brotbräter, Spieße und eine Säge.

Großer Beliebtheit erfreuen sich nach wie vor die Produkte der Biberacher Firma Rock & Graner. Schon 1851 sorgten die seit 1813 hergestellten Möbel für Puppenstuben, Blechspielzeuge, Eisenbahnen und Kutschen bei der Londoner Weltausstellung im Kristallpalast für Aufsehen – und heutzutage für hohe Zuschläge bei Spielzeugauktionen. Bisher hat Götz C. Seidel etwa 80 seltene Rock & Graner-Zubehöerteile im Katalog, darunter befinden sich ein Klavier mit Musikspielwerk, ein Kinderlauflernstuhl und ein herrschaftlicher Kamin. Bei den Puppen bietet Seidel beispielsweise eine 52 Zentimeter große Simon & Halbig 1448, eine seltene Kindernähmaschine und zahlreiche Charakterpuppen und französische Bébés, darunter eine Steiner an.



Fotos: Götz C. Seidel

Zum Aufruf bei Götz C. Seidel kommen deutsche Charakterpuppen und französische Bébés



Rauchfangküche, um 1820, mit Biedermeier-Dame und viel Zubehör, Limit: zirka 2.500,- Euro

Beliebtes Spielzeug von Rock & Graner: Klavier, Kinderstuhl, Kamin, Vogelkäfig und Chaiselongue



Termin	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Börsen und Märkte			Aktuelle Termine finden Sie auch unter: www.puppen-und-spielzeug.de
bis 08.01.2012	Fächerflirt – Die Sache mit den Codes	München	Stadtmuseum München, Telefon: 089/23 32 29 94, E-Mail: presse.stadtmuseum@muenchen.de
bis 29.01.2012	Der Täufling und die Staatsdamen	Deutsches Spielzeugmuseum, Sonneberg	Deutsches Spielzeugmuseum, Telefon: 036 75/422 63 40, E-Mail: info@spielzeugmuseum-sonneberg.de
bis 29.01.2012	Wachpuppen aus den Sammlungen des deutschen Spielzeugmuseums	Deutsches Spielzeugmuseum, Sonneberg	Deutsches Spielzeugmuseum, Telefon: 036 75/422 63 40, E-Mail: info@spielzeugmuseum-sonneberg.de
bis 29.01.2012	Das Bread & Puppet Theater (USA) zu Gast in München	München	Stadtmuseum München, Telefon: 089/23 32 29 94, E-Mail: presse.stadtmuseum@muenchen.de
bis 12.02.2012	Viktorianische Weihnachten	Puppenhausmuseum Basel	Puppenhausmuseum Basel, Telefon: 00 41/0/612 25 95 95, E-Mail: puppenhausmuseum@phm.ch
bis 11.03.2012	Sonderschauen – Jungenspielzeuge vor dem Zweiten Weltkrieg und Exquisite Ephemera	Musée de la Poupée-Paris	Musée de la Poupée-Paris, Telefon : 00 33/1/427 27 31, E-Mail: musee.poupee@noos.fr
bis 09.04.2012	Sehhilfen und Modeaccessoires	Puppenhausmuseum Basel	Puppenhausmuseum Basel, Telefon: 00 41/0/612 25 95 95, E-Mail: puppenhausmuseum@phm.ch
25.11.2011-30.01.2012	Ausstellung zur vorweihnachtlichen Zeit	Deutsches Spielzeugmuseum, Sonneberg	Deutsches Spielzeugmuseum, Telefon: 036 75/422 63 40, E-Mail: info@spielzeugmuseum-sonneberg.de
27.11.2011-29.01.2012	Ausstellung des Verbands europäischer Puppenkünstler	Hessisches Puppenmuseum Hanau	VeP, Telefon: 086 37/75 77, E-Mail: kagarademann@gmx.de
08.01.2012	Puppen- und Bärenbörse	Osnabrück Halle, Osnabrück	Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
15.01.2012	Rooting-Nachmittag	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de
15.01.2012	Puppen- und Bärenmarkt	Kongresshalle Gießen	Albrecht Kreativ Service, Telefon: 064 41/455 61, E-Mail: admin@albrecht-kreativ.de
15.01.2012	Antikpuppenbörse	Hotel Mercure, Münster/Westfalen	Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
21.-22.01.2012	Puppe & Teddybär	Ravensberger Park (Spinnerei), Bielefeld	Elke Kühl, Telefon: 052 05/55 49, E-Mail: info@kunsthandwerk-kuehl.de
29.01.2012	Puppen- und Bärenbörse	Schauplatz Langenfeld/Zentrum, Langenfeld	Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
01.-06.02.2012	Spielwarenmesse Nürnberg	Messe Nürnberg	Messe Nürnberg, Telefon 09 11/99 81 30, E-Mail: info@spielwarenmesse.de
04.-05.02.2012	Frühling-Oster-Markt	Kurhaus, Bad Salzuffen	Elke Kühl, Telefon: 052 05/55 49, E-Mail: info@kunsthandwerk-kuehl.de
09.02.2012	Rooting-Nachmittag	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de
11.02.2012	Kurpfälzer Bärenreffen – Gastthema Puppe	Gemeindezentrum St. Clara, Mannheim	Bärenstübchen Blümmel, Telefon: 06 21/483 88 12, E-Mail: info@baerenstuebchen.de
11.-12.02.2012	Erfurter Puppen- und Teddytage	Messe Erfurt, Gothaer Straße 34, 99094 Erfurt	KuscheltierNews.info, Telefon: 03 51/205 37 72, E-Mail: info@kuscheltiernews.info
11.-12.02.2012	Ostereiermarkt	Das gastliche Dorf, Delbrück	Elke Kühl, Telefon: 052 05/55 49, E-Mail: info@kunsthandwerk-kuehl.de
12.02.2012	Puppen- und Bärenbörse	Casino Hohensyburg, Dortmund	Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
14.-15.02.2012	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de
19.02.2012	Puppen- und Bärenbörse	Altes Rathaus, Hannover	Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
25.-26.02.2012	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de
26.02.2012	Exklusive Antikpuppenbörse	Spielzeugmuseum Nürnberg	Irmgard Wolfermann, Telefon: 09 11/63 53 83, E-Mail: i.wolfermann@arcor.de
02.-04.03.2012	Frühling-Oster-Markt	Ravensberger Park (Spinnerei), Bielefeld	Elke Kühl, Telefon: 052 05/55 49, E-Mail: info@kunsthandwerk-kuehl.de
03.-04.03.2012	Festival Européen de la Poupée	Salon-de-Provence, France	Telefon: 00 33/490/53 13 79
04.03.2012	Puppen- und Bärenmarkt	Stadthalle Limburg	Albrecht Kreativ Service, Telefon: 064 41/455 61, E-Mail: admin@albrecht-kreativ.de
08.03.2012	Rooting-Nachmittag	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: office@puppenangelika.de

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:

Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: redaktion@puppen-und-spielzeug.de

Shopping



Maja Bill-Puppen
Neue Vinyl Puppen

maja@majabillpuppen.ch
www.majabillpuppen.ch



Ruth Treffeisen

Olga - Rotkäppchen Vinyl, 32 cm, € 75,-
Gütes und ihre zauberhafte kleine Welt ...

Atelier Treffeisen
4, Coupigny
86420 Dercé / France
RuthTreffeisen@aol.com WWW.RuthTreffeisen.de



Monika Peter-Leicht

Neue Kollektion
Tel.: 05 61/836 33
www.kuenstlerpuppen-shop.de

Ihr Spezialgeschäft
am Niederrhein

Mitte Kunst
GALERIE
Klassische
SCHILDKRÖT
PUPPEN
Steiff
Knopf im Ohr

**Puppen
Galerie**

Hauptstr. 43
47623 Kevelaer
☎ 02832 / 9716179

Künstlerpuppen, nostalgische
Puppenwagen, exklusive
Sonderpuppen, Bären, Zubehör,
Reparaturdienst und vieles mehr
www.Jungfer-vertriebsgmbh.de



NEU
Wichtel mit Gelenken

Müller-Wichtel, Balsam für die Seele®

Müller-Wichtel • Willi Müller
Dirichsring 1 • 35794 Mengerskirchen
Telefon: 00 49 (0) 64 76/91 59 77
E-Mail: rosepuppen@me.com
www.Rose-Puppenkunst.de

Eisborner Puppenstübchen

**Angelika
Voss**

Für weitere Informationen
besuchen Sie bitte
meine Homepage

Fachhändlerin für
Künstlerpuppen und
exklusive Puppenkleidung
Am Spring 15 - 58802 Balve-Eisborn
Telefon: (0 23 79) 80 56
www.angelikavoss.de



Handmodellierte
Unikatpuppen



Renate Eberhard
Langwiesenstr. 6
CH-8114 Dänikon
e-mail: renete.e@swissonline.ch
www.renate-eberhard.com

Die Puppen
werkstatt



Liebevoll
handgefertigte
Porzellanpuppen.

**Jetzt Katalog
anfordern!**

Schutzgebühr 5,- €
(bei Bestellung zurück)

Andrea Sinn
Schießmauer 7
89129 Langenau
Tel.: 073 45/91 33 66
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Jetzt bestellen



Das neue Standardwerk zur Bestimmung von Puppen

- » Puppen mit Porzellankopf aus deutscher und französischer Produktion im 19./20. Jahrhundert
- » Puppen aus Wachs, Holz sowie Papiermaché
- » Abbildungen von begehrten Raritäten
- » Hintergrundwissen für Puppensammler
- » 224 Seiten, 29,80 Euro

Im Internet:

www.alles-rund-ums-hobby.de

oder telefonisch unter
040/42 91 77-100

Seminare



Puppenstudio „Inka“

Ingrid Kappes
DAG-Instructor, GMDM
DAG-Spezial-Seminare

Weitere Seminare (antik und modern) nach Absprache.

Bekleidung für alle Puppen nach eigenen Entwürfen.

Bachstr. 21 · 56321 Brey bei Koblenz
Telefon 026 28/98 71 73

Haida's Internationale Puppen-, Bären- und Spielzeugbörsen
Die aktuellen Termine für Frühjahr 2012


<p style="text-align: center; font-size: x-small;">Sonntag, 01. April 2012 Frankfurt-Langen Zum 6. Mal, die große Puppen- und Teddybörse im Raum Frankfurt</p>	<p style="text-align: center; font-size: x-small;">Samstag, 28. April 2012 Bonn-Bad Godesberg Gleichzeitig stattfindend mit der Auktion für Stofftiere & Teddybären von TEDDY DORADO</p>
<p style="font-size: x-small;">21. Internationale PuppenFestival 2012 Neustadt-Sonneberg Sonntag, 13. Mai bis Sonntag 20. Mai Besuchen Sie uns in Sonneberg, wir haben an allen Tagen durchgehend für Sie geöffnet!</p>	<p style="font-size: x-small; text-align: center;">Veranstalter: Fa. Haida-direct Inh. Martin Haida, D-96515 Sonneberg Tel.: 03675/75460, Fax: 03675/754619 Email: info@haida-direct.com</p>

... die neue Hauptpreisliste 2012 für kreatives Puppen- und Teddyzubehör mit vielen Sonderangeboten und Schnäppchen ist da!
Noch heute kostenlos anfordern!!!

Besuchen Sie unseren haida-direct Online-Shop,
die Profi-Plattform für jeden Spielzeugfreund!
www.haida-direct.com

zur Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte
gehen langsam zu Ende



Große Auswahl antiker Puppen samt
Zubehör, Puppenstuben, -wagen,
-wiegen, -betten und alles, was
Puppen brauchen, gibt es jetzt zum

1/2 Preis



Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Bärenschritte vom Puppenhausmuseum

Geöffnet: Di.-Fr. 10-12 + 14-18.30
Sa. 10-15 Uhr

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel
Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen

Kunst auf russischen Steckpuppen

Winterfreuden

Die kalte Jahreszeit ist in den Weiten Russlands ein harter, oft entbehrungsreicher Abschnitt. Dennoch wird der Winter – anders als in weiten Teilen Mitteleuropas – überall im Land fast schon liebevoll erwartet und in der Kunst entsprechend wohlwollend dargestellt. Beispielsweise auf filigranen Steckpuppen, den weltberühmten Matroschkas.

Die ersten Matroschka-Puppen trugen das Abbild einer russischen Bauersfrau in der landestypischen Tracht. Hierzu gehörte der Sarafan, ein langes, ärmelloses Trägerkleid, unter dem ein weites Hemd beziehungsweise eine bestickte Bluse getragen wurde. Den Sarafan bedeckte teilweise noch eine Schürze. Unabdingbar war für die verheiratete Bauersfrau zudem ein Kopftuch.

Geförderte Kunst

Diese Darstellung des Bäuerlichen wurde Ende des 19. Jahrhunderts in Russland ein wichtiges Motiv vieler Künstler. Die Verehrung der einfachen russischen Menschen und deren Lebensgewohnheiten sollten den neuen, den so genannten „russischen Stil“ prägen. Zur selben Zeit scharte der Industrielle Savva Ivanovic Mamontov einen Künstlerkreis um sich, der zusammen mit Handwerkern diese neue Stilrichtung maßgeblich beeinflussen sollte.

Der Mäzen Mamontov und sein Bruder Anatol Ivanovic förderten die Volkskunst, indem sie Künstlern und Handwerkern Ateliers einrichteten, in denen sie das Ziel der Verbreitung russischer Volkskunst – wirtschaftlich abgesichert – verfolgen konnten. Es wurde Wert darauf gelegt, bäuerliches Spielzeug, dem ein erzieherischer Wert zugemessen wurde, herzustellen und unters Volk zu bringen.

Erfolgsgeschichte

Unter dieser Vorgabe schuf der Künstler Sergej Maljutin die erste Matroschka-Puppe. Sein Vorbild für die Form dieser Steckpuppe kam von der japanischen Insel Honshu. Eine von dort stammende Holzpuppe stellte einen alten Buddhisten dar. Die Besonderheit war, dass diese im Inneren noch mehrere, immer kleiner werdende Figurinen enthielt. Maljutin drechselte eine Steckpuppe, die er als rundgesichtige Bauersfrau bemalte. Diese trug eine bestickte Bluse unter einem farbigen Sarafan und darüber eine Schürze. Im Arm hielt sie einen schwarzen Hahn, während ihren Kopf das obligatorische Tuch zierte. Die Darstellung entsprach demnach ganz der typischen russischen Frauentracht.

Diese Kunstform erscheint zunächst sehr einfach, erfordert aber in der Herstellung großes handwerkliches Können an der Drehbank. Verwendet wird Linden- oder Birkenholz. Dieses muss mehrere Jahre abgelagert sein. Dann beginnt der Drechsler mit der kleinsten Puppe. Die Nächstgrößere wird entsprechend der

ersten angepasst. Bis zu 15 Arbeitsgängen sind notwendig, bis eine solche Holzpuppe als Rohling fertig ist. Der schwierigste Teil der Arbeit liegt in der Passgenauigkeit von Ober- und Unterteil. Beide müssen so exakt zusammen passen, dass nach der Bemalung die Trennlinie nahezu unsichtbar ist. Schließlich soll das Bildmotiv nicht zerschnitten erscheinen. Außerdem müssen sich die ineinandergesteckten Püppchen durch eine Drehbewegung auch öffnen lassen. Somit wird eine gute Matroschka-Puppe zu einem Präzisionsobjekt.

Russische Matroschkas sind über die Landesgrenzen hinaus beliebt. Gerne werden diese mit Wintermotiven versehen, wie diese neun Steckpuppen mit Größen von 2 bis 17,5 Zentimeter





Handgefertigte Matroschka-Zeichnungen sind sehr detailliert und werden in der Regel mit großer Sorgfalt gemacht. Wichtig ist es, dass die Nahtstelle, an der die Puppe geöffnet wird, nicht zu sehen ist. Diese größte einer fünfteiligen Puppe ist 14 Zentimeter groß



Matroschkas kommen auch einzeln vor, wie die „Schneeflocke“ (15 Zentimeter) oder „Väterchen Frost“ (16 Zentimeter), der mit einem Pferdeshlitten versehen ist



INFO

Russland ist der flächenmäßig größte Staat der Erde. Das Land, das heute etwa 143 Millionen Einwohner zählt, entwickelte sich durch expansive Politik zu einem Vielvölkerstaat. Über 100 verschiedene Volksgruppen bringen ihre Eigenarten in die Kultur des Riesenreiches ein. Der Nachfolgestaat der Sowjetunion grenzt an insgesamt 14 Nachbarländer. Zudem gehört Kaliningrad auf polnischem Gebiet als Exklave zum Staatsgebiet Russlands.



Nomen est omen

Der Name für den mittlerweile weltweit bekannten Puppentyp entstand in Anlehnung an den vor der russischen Revolution sehr weit verbreiteten Mädchennamen Matrjona oder Matrjosha. In diesem Namen steckt die lateinische Wurzel mater, was „Mutter“ bedeutet. Und so sollte die neue Puppenfigur auch Symbol für die Mutter einer großen Familie sein. Viele Jahre hindurch fungierte Maljutins Matroschka-Puppe als Muster für die Puppenmacher im Raum Moskau, insbesondere in der Stadt Sergijew Possad (zu sowjetischer Zeit: Sagorsk). In anderen Regionen wie zum Beispiel Nizhny Novgorod steht das Rosenmotiv im Vordergrund. In Wjatka, dem heutigen Kirov, werden Steckpuppen mit Strohintarsien ausgeschmückt.

Erst in den 1920er- und 1930er-Jahren wurde das Bildprogramm auf den Steckpuppen erweitert. Zu dieser Zeit sind erstmalig Märchenmotive und religiöse Darstellungen auf Matroschkas zu finden. Auf die Bemalung von Holzpuppen spezialisierte Künstler signieren seit den 80er-Jahren des 20. Jahrhunderts ihre Werke und gestalten so individuelle Kunst. Oft sind es Unikate.

Erweiterung

Matroschka-Maler nehmen sich heute gerne der kalten Jahreszeit an. So wird zum Beispiel dörfliches Leben im Winter in verschiedenen Facetten dargestellt. Auf den einzelnen Püppchen erscheinen unter anderem winkende Kinder, eine Frau, die mit Hilfe einer Stange zwei Eimer trägt, ein Kind mit Schlitten und verschiedene Tiere wie Vögel, Elch, Fuchs oder Hase in der winterlichen Landschaft.



Die Herstellung einer Steckpuppe beginnt immer bei der Kleinsten. In diesem Fall ist sie 4 Zentimeter groß



Bei dieser Serie von Winter-Matroschkas ist die größte Puppe 14 Zentimeter groß, die kleinste misst gerade einmal 4 Zentimeter



Auf einer fünfteiligen Matroschka beispielsweise werden die winterlichen Accessoires der Kleidung en detail mit feinen Pinselstrichen dargestellt. Die Hauptpuppe zeigt ein umschlungenes Paar, bei dem sehr schön die winterliche Bekleidung zu sehen ist. Bemerkenswert ist der genau ausgearbeitete Pelzbesatz an Mütze und Winterkittel. Die weiteren Puppen zeigen die Freuden des Winters: eine Schlittschuhläuferin, eine Dame, die stolz ihr Winterkostüm vorführt, ein Kind, das einen Schneemann baut und schließlich die Stille einer Winterlandschaft.

Exoten unter den sonst rundbäuchigen Steckpuppen sind diese kegelförmigen Matroschkas aus der Region Joschkar-Ola. Bei beiden Serien ist die größte jeweils 15 Zentimeter, die kleinste je 5 Zentimeter groß



LESE-TIPP

Die russische Kunst ist sehr facettenreich. Einen interessanten Überblick über russische Teddybären und die Besonderheiten ihrer Fertigung gibt es in Ausgabe 6/2011 von **TEDDYS kreativ**.

Das Magazin kann im **PUPPEN & Spielzeug-Shop** unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Besonders zur Weihnachtszeit ist „Väterchen Frost“ ein häufiges Motiv. Er stellt in Russland einen beliebten Charakter dar, schließlich bringt er die Geschenke. Die größte Puppe der Fünfergruppe misst 11 Zentimeter, die kleinste 2,8 Zentimeter

Eine eher untypische Art von Steckpuppen sind die kegelförmigen Holzpuppen aus der Region Joschkar-Ola (Teilrepublik Mari El), zirka 250 Kilometer östlich von Nizhny Novgorod. Auch hier werden die schönen Seiten des Winters gezeigt: ein Mädchen und ein Junge, beide in dicker Winterkleidung ver mummt, stehen hinter einem schneebedeckten Haus an einem kerzengeschmückten Tannenbaum. Dann ein lustiger Schneemann und schließlich auf der dritten Kegelform Tannenbäume im Schnee. Die Maltechnik ist in diesem Fall einfacher, doch sind aus dieser Region auch sehr detaillierte und aufwändig gestaltete Lackmalereien bekannt.

Diese Beispiele zeigen, dass die Volkskunst dem Winter – trotz der zweifellos harten und oft entbehrungsreichen Monate – auch positive Seiten abgewinnen kann. Und es zeigt den Erfolg des „russischen Stils“, der nicht zuletzt die Kraft und Widerstandsfähigkeit der bäuerlichen Bevölkerung ins Bewusstsein rücken wollte.

Malanleitung für zwei „Heubach-Engel“

Ingrid Kappes

Sister Act

Die berühmten Gebrüder Heubach haben um das Jahr 1910 zwei Puppen geschaffen, die Sammler und Kreative bis heute verzaubern. Die Rede ist von den beiden als Schwestern bezeichneten „Singing Susanna“ und „June Coquette“. Ingrid Kappes erklärt, wie man diese als Repro selber bemalen oder in einer winterlichen Engel-Variante herstellen kann.

Die in Sammlerkreisen nach wie vor gefragten Heubach-Puppen „Singing Susanna“ und „June Coquette“ verfügen über die heubach-typischen bemalten Intaglio-Augen sowie einen offen-geschlossenen Mund mit modellierten Zähnen. Haare und Schleife sind ebenfalls modelliert, die Köpfe fest mit einer Schulterplatte verbunden. Und: es gibt sie beide in verschiedenen Größen.

Variation

Nachdem ich diese wunderschönen und, wie der eine Name verrät, fast schon koketten Puppen öfters en detail dem Original nachempfunden gefertigt hatte, wollte ich sie in einer für Winter- und Weihnachtszeit passenden Engel-Variante reproduzieren. Dazu musste man das Vorbild gar nicht so sehr verändern: goldene Haarschleifen, eine entsprechende Kleidung und selbstverständlich Engelflügel reichen aus. Einen exakt passenden, sehr hochwertigen Körper fand ich im Sortiment von The Dollbody Company. Die folgende Malanleitung gilt sowohl für „Singing Susanna“ als auch „June Coquette“. Ob als Engel oder klassische Antik-Reproduktion ausgeführt, ist dabei unerheblich.

Erster Brand: Kegel 018

1. Hauttönung (Kopf und Arme): Bisq-Tone 2, Area Medium, Schwämmchen, Complexion Brush, China Mop

Farbe mit Medium cremig anmischen und mit dem Schwämmchen auf den ganzen Kopf und die Hände gleichmäßig auftragen. Zuerst mit Complexion Brush und danach mit China Mop auspolieren. Auf der Augenpartie die Farbe vorsichtig mit Cleanup Brush wegnehmen, ebenso von der Schleife.



Erlaubt ist, was gefällt: Die Heubach-Puppe „Singing Susanna“ als Repro in Engelsgestalt

DAS WIRD GEBRAUCHT

Material

Kopf: Schulterkopf „Singing Susanna“ S124
Arme: Armform A 9305
Körper: Stoffkörper mit Beinen und Füßen,
28 cm (Gesamtgröße: 32 cm)
Porzellan: Lady White

Farben und Medien

Bisq-Tone 2, Eyebrow 2,
Teal Blue, Onyx Black, Dark Brown,
Mocha, Manicure White, Rose Red,
Yellow Red, Pompadur Red matt,
Golden Yellow, Russet, Pretty Pink,
Ruby Cheek Blush,
Rochard-Paste transparent,
Liquid Gold, Ultra Fine Line Medium,
Area Medium

Pinsel und Zubehör

Ultra Lash, Lip Definer,
China Mop, Complexion Brush,
Petite Mob, Petite Shader,
Angular Shader,
Medium Area Brush,
Schwämmchen

*Egal ob als Engel oder klassische Antik-Reproduktion:
Die Schritte beim Malen von Gesicht und Armen sind identisch*





Schulterkopf „Singing Susanna“ S124, Armform A 9305 und einen passenden Stoffkörper von The Dollbody Company: Mehr wird für diese Repro nicht benötigt

Zweiter Brand: Kegel 019

1. Iris: Teal Blue, einige Körnchen Onyx Black, Area Medium, Medium Area Brush

Farbe zu einer leichten Konsistenz rühren und die Iris mit Medium Area Brush malen.

2. Augenbrauen: 1 Teil Eyebrow 2, 1 Teil Mocha, Ultra Lash, Medium Area Brush

Farbe mit Medium cremig anmischen. Auf der Augenbrauenregion etwas Medium mit dem Finger verreiben. Mit Area Brush die Brauen malen und mit Ultra Lash ausblenden.

3. Lippen, Nasen- und Augenpunkte: 1 Teil Rose Red, 1 Teil Yellow Red, Area Medium, Lip Definer, Petite Shader

Farbe wieder cremig anmischen. Mit Lip Definer Lippen malen und mit Petite Shader ausblenden. Augen- und Nasenpunkte malen.

4. Haare und Schleife: 1 Teil Eyebrow 2, 1 Teil Russet oder Golden Yellow, Rochard-Paste transparent, Area Medium, Schwämmchen

Mit dem Schwämmchen die Farbe gleichmäßig auf die Haare tupfen, Farbe von der Schleife wieder entfernen und Rochard-Paste transparent auftragen. (Sollte die Schleife in Originalfarbe gemalt werden, so entfällt dieser Schritt.)

5. Wangen: Ruby Cheek Brush, Area Medium, Complexion Brush, Petite Mop

Etwas Medium auf die Wangen geben und Farbe auftragen. Mit Complexion Brush auspolieren und anschließend die Ränder mit Petite Mop zügig nacharbeiten.

6. Arme: Farbe wie bei den Lippen

Die Nagelumrandung und zwischen den Fingern mit kleinem Strichen malen. Auf den Handrücken zart Ruby Cheek Brush auftragen und ausblenden.

Dritter Brand: Kegel 019

1. Pupillen und Lidlinien: Onyx Black, Dark Brown, Manicure White, Area Medium, Lip Definer oder Medium Area Brush

Farbe fest anrühren und mit Lip Definer die Pupillen mittig in die Iris malen, ebenso die Lidlinie. Die Lichtpunkte mit Manicure White auf die vorgegebene Modellierung setzen. Auf die obere Lidfalte eine feine Linie mit der Lippenfarbe malen.

2. Augenbrauen: Gleiche Farbe wie beim zweiten Brand, wenn nötig die Farbe noch vertiefen.

3. Lippen: Farbe wie beim zweiten Brand, aber ein wenig Pompadur Red matt hinzufügen. Damit das Innere des Mundes schattieren. Auf der Modellierung die Zähne mit Manicure White aufsetzen (mit Zahnstocher).

4. Haarschleife: Liquid Gold

Liquid Gold vorsichtig auftragen, da sich Unebenheiten nicht mehr korrigieren lassen. Dabei keinen neuen Pinsel benutzen, er ist danach nicht mehr verwendbar. (Für die Schleife nach dem Original wird die Farbe Pretty Pink verwendet.)

5. Wangen: Wie beim zweiten Brand wiederholen.



Sister Act: In dieser Variante machen Susanna und June tatsächlich eine himmlische Karriere

9. Internationales Teddy- und Puppenfest

2012



in der Spielzeugstadt

Sonneberg

17. bis 20. Mai

www.teddyundpuppenfest.de

zwergnase

2012

info@zwergnase-puppen.de
www.zwergnase-puppen.de

Tel. 036766-9960
Fax 036766-99619

ZWERNASE GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet 2
D-90528 Schalkau



Heidi Plusczok.Puppen

Kollektion 2012



Claudine 83 cm

Ellie 83 cm

Jenny 83 cm

Hanni 83 cm

phone 06187-23222

www.heidiplusczok.com

plusdolls@aol.com



Puppen-Preisführer 2011/2012

Gitta Grundmann

Der Schwerpunkt dieses Preisführers liegt auf Puppen mit Porzellankopf aus deutscher und französischer Produktion des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Aber auch Puppen aus Wachs, Holz sowie Papiermaché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet.

Mehr als 300 Abbildungen

29,80 Euro
Artikel-Nummer: 11968



Goldenes Puppenstübchen

Swantje Köhler

Das einzigartige Buch mit dem Nachdruck eines sensationellen Katalogs von goldenem Puppenstübchen aus der Zeit von 1850-1900. Neben dem Zubehör für die Puppenstuben wie Möbel, Bilder, Geschirr, Lampen und anderem findet man auf den Katalogseiten auch Accessoires für Puppen wie Rasseln, Schmuck, Taschenuhren, Lorgnon und vieles mehr.

179 Seiten

67,90 Euro
Artikel-Nummer: 12607

Puppen-Preisführer 2009/2010

Gitta Grundmann

Der Preisführer ist eine Orientierungshilfe für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Es wurden hauptsächlich Puppen mit Porzellanköpfen deutscher Produktion aus dem 19. und 20. Jahrhundert zeitlich eingeordnet und preislich bewertet. Auch Puppen aus französischer Produktion, Puppen aus Holz, Papiermaché und Wachs sind in diesem Buch zu finden.

256 Seiten, 350 Abbildungen

29,80 Euro
Artikel-Nummer: 11482



Käthe Kruse – „100 Jahre, kaum zu glauben“

Ansgar Pudenz

Dieses exzellent gestaltete Geburtstagsbuch erzählt die faszinierende Geschichte der Käthe Kruse-Puppen und ihrer Schöpferin. Es zeigt mit emotionalem Text und in beeindruckenden Bildern, was das eigentliche Geheimnis dieser bis heute handwerklich hergestellten Puppen ist – es ist ihre Persönlichkeit, die sie seit einem Jahrhundert so unverwechselbar und liebenswert macht.



160 Seiten, 150 größtenteils farbige Abbildungen

14,95 Euro
Artikel-Nummer: 11474

Miniaturen-Preisführer 2001/2002

Gitta Grundmann

Die Seltenheit und die erhöhte Nachfrage lässt die Miniaturen-Preise weiter ansteigen. Die neuesten Erkenntnisse über Hersteller von Puppenstuben und Puppenhäusern haben sich auf das „Sammelfieber“ ausgewirkt. Oft lässt sich heute klären, welchem Hersteller welches Produkt zuzuordnen ist. Durch genaue Marktbeobachtung wurden die von/bis Preise auf Spielzeuggbörsen und Auktionen ermittelt, um Käufern und Verkäufern eine Orientierungshilfe zu geben.

30,80 Euro
Artikel-Nummer: 11960



Kuddelmuddel Plaudereien von Kindern, Puppen und Tieren

Käthe Kruse

Käthe Kruse, die berühmte Puppenfabrikantin, deren Puppen noch heute gefragte Sammler- und Spielzeugpuppen sind, hat über das Familienleben mit ihren Kindern und über das Schaffen in ihrer Puppenwerkstatt geschrieben

76 Seiten

10,90 Euro
Artikel-Nummer: 11980



Käthe Kruse-Puppen – Katalog und Preisführer

Thomas Dahl

200 Seiten, 200 Fotos, mit beigelegter Preisliste, Texte deutsch/englisch

25,00 Euro
Artikel-Nummer: 11484

Passion und Inspiration Die Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten.

zweisprachig Deutsch und Englisch

45,00 Euro
Artikel-Nummer: 11483



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Einen Bestell-Coupon finden Sie auf Seite 55.

Telefon: 040/42 91 77-100
Telefax: 040/42 91 77-199

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro



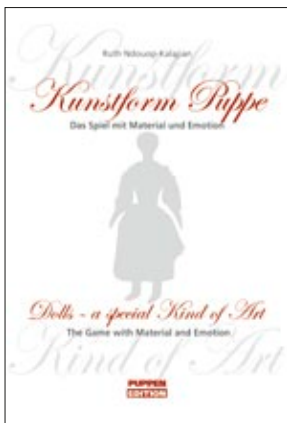
Puppenformen und Öfen

Jayne Louise Elliott

Das Buch vertieft sich in alle Gebiete der Anfertigung einer Puppe bis zum Stadium der Bemalung. Es handelt über grundlegende Arbeitsmethoden in der Puppenmacherei und das Arbeiten mit einem Brennofen. Ein nützliches Nachschlagewerk für Anfänger wie auch erfahrenen Puppenmacher.

54 Seiten

10,50 Euro
Artikel-Nummer: 12036



Kunstform Puppe – Das Spiel mit Material und Emotion

Ruth Nduoup-Kalajian

Die Künstlerpuppe ist eine Kunstform, die mit sehr vielen Emotionen verbunden ist. Das Besondere an ihr ist, dass sie immer ein menschliches Abbild darstellt. Die Form und ihre Beweglichkeit, vor allem aber das Gesicht sind die ausschlaggebenden Kriterien. Dazu kommen künstlerische Kriterien wie Abstraktion oder Verfremdung.

Die Autorin hat mit Einfühlungsvermögen und Verständnis 28 Puppenkünstlerinnen aus Europa porträtiert.

29,80 Euro
Artikel-Nummer: 12662

Mein liebes Bärchen

Ursula Abels

Zwanzig Jahre lang schrieb die berühmte Puppenmacherin Käthe Kruse dem „Bärchen“ liebevolle Briefe mit viel Humor. Die Briefe zeichnen ein Bild aus den ersten Jahren der Bundesrepublik Deutschland und lassen den Versuch einer nicht nur damals außergewöhnlichen Lebensform sichtbar werden.

128 Seiten

16,00 Euro
Artikel-Nummer: 12025



Puppen-Preisführer-Bundle

Gitta Grundmann

Mit der Auswahl der Puppen-Preisführer 1999/2000, 2001/2002 und 2007/2008 erhalten Sie wunderbare Einblicke in die Welt der Puppen und deren Entwicklung. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dienen als Orientierungshilfe für Einsteiger sowie gestandene Puppen-Sammler.

37,50 Euro
Artikel-Nummer: 11969

Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Crasemann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

14,80 Euro
Artikel-Nummer: 12789



Ciesliks Puppen-Bestimmungsbuch

Erkennen und Entschlüsseln 1880-1950

Jürgen und Marianne Cieslik

Ein Bestimmungsbuch für deutsche Puppen. Jeder Sammler, auch Anfänger, können dank der einfachen Struktur Seriennummern, Buchstabenfolgen, Abkürzungen und Markenzeichen anhand der Halsmarken von Porzellanpuppen entschlüsseln und richtig zuordnen. Zu jeder Seriennummer findet man die genaue Datierung des Herstellungsbeginns und eine kurze, prägnante Beschreibung mit Erkennungsmerkmalen.

216 Seiten

19,80 Euro
Artikel-Nummer: 11962



Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolyn Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 11585



Kartoffelschalen und Lügen

Gabriele Bothen-Hack

Kindheitserinnerungen lesen wir gerne. So ist es auch bei den heiteren Geschichten von Gabi Klimek, die uns zurückfinden lassen in die 50er Jahre. Nostalgie pur? Keineswegs. Wer zwischen den Zeilen liest, der bemerkt, wie dunkel, kalt und brutal der Kinderalltag manchmal sein konnte.

12,00 Euro
Artikel-Nummer: 12005



Hasi ist weg

Sylvia Schwartz und Nina Helbig

Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Wo ist er nur? Gemeinsam mit seiner Mama und seinem Papa macht sich Jonas auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat, als er noch im Bauch von Mami war. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

Hasi ist weg – eine einfühlsame Geschichte, die Kindern bei der Bewältigung von Verlusten hilft und Eltern zeigt, wie wichtig Geduld und Verständnis im Umgang mit den kleinen sensiblen Menschen sind.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12676

The Goodmann House Museum

Swantje Köhler

59 Puppenhäuser, 19 Puppenküchen, 21 Kaufläden und eine große Anzahl von Puppenstubenmöbeln und -zubehör aus vergangenen Zeiten wurden von einer begeisterten Sammlerin aufgespürt und liebevoll nach eigenem Geschmack zusammengestellt. Schöne Fotos und eine neue Art der Präsentation führen den Leser in die Welt der Puppenhäuser des 18. und 19. Jahrhunderts.

208 Seiten

48,00 Euro
Artikel-Nummer: 12606



Barbie-Preisführer

Gabriele und Berthold Gertz

Freunde von Barbie wie Ken oder Skipper werden in diesem Buch ebenso vorgestellt wie die wichtigen Accessoires, die zu jedem Puppentyp dazugehören. Eine umfangreiche Darstellung zur Geschichte der „Barbie“ führt in das Sammelgebiet ein. Zusätzlich gibt es Tipps, wie zum Beispiel für die Pflege oder Werterhaltung.

196 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen

22,00 Euro
Artikel-Nummer: 11959



Nippes-Preisführer 1998/1999

Gitta Grundmann

Seit der Jahrhundertwende fasziniert die Vielfalt der Nippesfiguren aus Porzellan. Dieser Preisführer beschäftigt sich mit den aktuellen Marktpreisen für Nippesfiguren aus Biskuitporzellan, glasiertem Porzellan und Keramik. Die Preise wurden auf Sammler- und Flohmärkten sowie Auktionen ermittelt.

25,50 Euro
Artikel-Nummer: 11961

NEWS

Erfurter Puppen- und Teddytage Premiere

Eine absolute Neuheit gibt es am 11. und 12. Februar 2012 im modernen Ambiente des Erfurter Congress Centers. Dann finden dort zum ersten Mal die Erfurter Puppen- und Teddytage statt. Organisiert wird das Event von der Redaktion des Onlinemagazins www.KuscheltierNews.info. In der Landeshauptstadt Thüringens kommen dabei auch Puppenfans auf ihre Kosten, denn Künstlerinnen, Fachhändler und Hobbyisten präsentieren eine Vielzahl an Künstlerpuppen und Zubehör. Weitere Informationen werden im Internet unter www.eputt.de bekanntgegeben.

KONTAKT

Erfurter Puppen- und Teddytage
Congress Center Erfurt in der Messe Erfurt
Gothaer Straße 34, 99094 Erfurt
E-Mail: redaktion@KuscheltierNews.info
Internet: www.eputt.de

Öffnungszeiten: 11. Februar 2012, 11 bis 18 Uhr
12. Februar 2012, 10 bis 17 Uhr



65 Jahre Krahmer-Puppen Kuck in die Welt

Seit 1947 entstehen die bekannten
Krahmer-Puppen unter dem
Markenzeichen Kuck in die Welt



Die Historie der bekannten Krahmer-Puppen ist ein Stück deutscher Nachkriegsgeschichte. Im Jahr 1947 hatte Marion Krahmer eine Vision. Sie wollte für die Kinder, die es in den zerbombten Städten besonders schwer hatten, etwas zum Spielen schaffen. Es sollte robust, haptisch angenehm und vor allem ein Trostspender zum Liebhaben und in den Arm nehmen sein. Dies war die Geburtsstunde der berühmten „Kuck in die Welt“. Heute, fast genau 65 Jahre später, werden die gefragten Kunstwerke noch annähernd auf dieselbe Art gefertigt wie damals. Der Kopf ist aus Lindenholz geschnitzt, die Perücken sind aus Echthaar, Mohair oder Fell gefertigt. Zudem werden alle Krahmer-Puppen heute wie damals von Hand gestopft, kindgerecht eingekleidet sowie mit Lederschuhen ausgestattet. Der große Anteil an Handarbeit macht aus jeder Krahmer-Puppe ein echtes Original. Mehr Hintergrundinfos und ein Interview mit Firmenchefin Marion Krahmer lesen Sie in einer der nächsten Ausgaben von **PUPPEN & Spielzeug**.



Marion Krahmer, hier auf der Internationalen Spielwarenmesse 2011 in Nürnberg, ist seit Jahrzehnten eine feste Größe in der Puppen-Szene

Internationale Puppen- und Bärenbörse in Hasselt Reiseziel

Am 24. und 25. März 2012 präsentieren Künstler und Händler aus Belgien, den Niederlanden, Deutschland, England und Frankreich im belgischen Hasselt hochwertigen Kunstwerke und versorgen Hobbyisten mit Materialien zur kreativen Freizeitgestaltung. Schauplatz der Puppen- und Bärenbörse, die von der erfahrenen Messeveranstalterin Suzan Wolters durchgeführt wird, sind die Grenslandhallen. Neben antiken und modernen Künstlerpuppen und Bären werden auch interessante Ausstellungsstücke aus dem Reborn-Hobby zu sehen sein.

KONTAKT

Internationale Puppen- und Bärenbörse, Grenslandhallen
Gouverneur Verwilghensingel 70, 3500 Hasselt, Belgien
E-Mail: info@niesjewolters.nl
Internet: www.niesjewolters.nl

Öffnungszeiten: jeweils 10 bis 17 Uhr

KONTAKT

Krahmer-Puppen, Zedernweg 2, 71364 Winnenden
Telefon: 07 195/958 94 00, Telefax: 07 195/630 90
E-Mail: krahmer.puppen@t-online.de
Internet: www.krahmer-puppen.de

Eldorado für Puppenfans

Märchenhaft



Bei der Puppenfee in Basel geben sich seit 30 Jahren Puppensammler aus ganz Europa die Klinke in die Hand. Kein Wunder, bei diesem reichhaltigen Angebot

Es ist eines der Geschäfte, in denen sich Sammler und Puppenliebhaber stundenlang aufhalten können. In der Baseler Gerbergasse ist das Ladengeschäft von Gretl Sutter zu finden – und in den vergangenen 30 Jahren zu einem beliebten Szenetreffpunkt geworden. Im „Zur Puppenfee“ gibt es neben einem großen Angebot von antiken Porzellan- und Wachskopfpuppen auch zeitgenössische Kleidung sowie passende Accessoires. Doch damit nicht genug: Puppenstuben und Porzellanpüppchen in diversen Größen, Einrichtungsgegenstände und Dekorationsartikel für Miniaturhäuser lassen Sammlerherzen höher schlagen. Kurz gesagt: Wer in Basel ist, sollte auf jeden Fall einen ausgiebigen Abstecher zur Puppenfee einplanen.

KONTAKT

Zur Puppenfee
Gretl Sutter,
Gerbergasse 83,
4001 Basel
Schweiz
Telefon: 0041/61/261 03 33
E-Mail: suttersbaerenstube@gmail.com
Internet: www.suttersbaerenstube.ch
Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag: 10 bis 12 und 14 bis 18.30 Uhr;
Sonnabend: 10 bis 15 Uhr

Neuerscheinung

12,80 Euro



LESEPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Wo ist er nur? Gemeinsam mit seiner Mama und seinem Papa macht sich Jonas auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat, als er noch im Bauch von Mami war. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

Hasi ist weg – eine einfühlsame Geschichte, die Kindern bei der Bewältigung von Verlusten hilft und Eltern zeigt, wie wichtig Geduld und Verständnis im Umgang mit den kleinen sensiblen Menschen sind.

Bestellung unter:

www.alles-rund-ums-hobby.de

oder telefonisch unter

040 / 42 91 77-100



SpielZeugWelt in Bad Kissingen eröffnet **Lebenswerk**

Es ist die vielleicht größte Anerkennung, die einem privaten Sammler zu Teil werden kann: eine eigene Ausstellung in einem anerkannten Museum. Für Hilla Schütze, Jahrgang 1938, ist dieser Traum Wirklichkeit geworden. Denn seit dem 08. Dezember 2011 ist die SpielZeugWelt im Museum Obere Saline in Bad Kissingen zu sehen. Die Dauerausstellung zeigt ihre umfangreiche Sammlung, die sie in jahrzehntelanger Sammelleidenschaft in aller Welt zusammengetragen hat.

Die Begeisterung für grafisch ansprechend gestaltete Bilderbücher ließ sie schon in den 1960er-Jahren zur Sammlerin werden. Mit der Zeit begann Hilla Schütze, angeregt durch Parallelen in Farbe und Gestaltung von Büchern und handwerklich hergestelltem Spielzeug, auch Holz- und Tonspielzeug zu sammeln. Durch zahlreiche Reisen pflegt Hilla Schütze seit über 15 Jahren Beziehungen zum Japan Toy Museum in der Stadt Himai. Für dieses Engagement erhielt die Sammlerin am 1. Dezember 2011 in Berlin den Deutsch-Japanischen Freundschaftspreis. Die SpielZeugWelt beschäftigt sich primär mit Holz- und weiterem, nicht industriell hergestelltem Spielzeug. Ein Highlight ist ein hölzernes Pferd mit Kutsche, das eines der wenigen erhaltenen Produkte einer Fabrik in Sandberg in der Rhön ist.



Altes Holzspielzeug wie diese Darstellung der Arche Noah inklusive „Besatzung“ sind im Bad Kissinger Museum Obere Saline zu bewundern

Die Ausstellung SpielZeugWelt ist der Höhepunkt in Hilla Schützes Sammlerkarriere



KONTAKT

Museum Obere Saline
Obere Saline 20, 97688 Bad Kissingen
Telefon: 09 71/807-1230
Telefax: 09 71/807-1239
Email: mos@stadt.badkissingen.de
Internet: www.museum-obere-saline.de

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag: 14 bis 17 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: 3,- Euro, ermäßigt: 1,50 Euro
Familien (Eltern mit Kinder): 6,- Euro

Barbie-Ausstellung in Wittenberge **Busy Girl**



Waren mit der Barbie-Ausstellung in Münster vollauf zufrieden (von links): Ingrid Busch (LWL), Bettina Dorfmann, Karin Schrey, Ute Junker (Gleichstellungsbeauftragte Westfalen-Lippe), Doris Meier (LWL)

Bettina Dorfmann ist eine absolute Expertin auf dem Gebiet der Barbie-Puppen. In regelmäßigen Beiträgen in **PUPPEN & Spielzeug** gibt die passionierte Sammlerin Einblicke in die Geschichte des Mattel-Verkaufsschlagers. Doch damit nicht genug. Gemeinsam mit Karin Schrey – bis zu dieser Ausgabe als Kolumnisten für **PUPPEN & Spielzeug** aktiv – hat sie die Ausstellung „Busy Girl – Barbie macht Karriere“ konzipiert. Darin werden Parallelen zwischen der gesellschaftlichen Stellung der Frau und der produktspezifischen Ausgestaltung der Barbie in Schautafeln und anhand ausgewählter Exponate dokumentiert. Die Schau, die unter anderem anlässlich des 25. Geburtstags der Gleichstellungsstelle des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) in Münster zu sehen war, macht zu Beginn des Jahres 2012 in Wittenberge Station. Vom 14. Januar bis zum 15. April 2012 ist die Ausstellung im Stadtmuseum „Alte Burg“ zu erkunden.

KONTAKT

Stadtmuseum Alte Burg,
Putlitzstraße 2,
19322 Wittenberge
Telefon: 03 877/40 52 66, Telefax: 03 877/40 52 68
E-Mail: stadtmuseum@kfh-wbge.de

Öffnungszeiten

Dienstags bis Sonntag: 11 bis 17 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,50 Euro; Ermäßigter Eintritt: 1,50 Euro;
Familien 5,- Euro; Kinder unter 3 Jahre: Eintritt frei

Viktorianische Weihnacht im Puppenhausmuseum Basel

Very british

Wer noch nicht genug von Weihnachts-Deko und Christbaumschmuck bekommen hat, der ist im Puppenhausmuseum Basel an der richtigen Adresse. In der Sonderausstellung „Viktorianische Weihnachten“ sind noch bis zum 12. Februar über tausend Weihnachtsornamente zu sehen, an Federbäumen hängen große Wattedreiecke, Wattersterne sowie filigrane Glasornamente mit Oblatenbildern oder Lametta. Im Rahmenprogramm finden Lesungen aus Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte und Auftritte von „Carol Singers“ statt.

Die Sonderausstellung in Basel gibt einen interessanten Einblick in englische Weihnachtstraditionen



Dieser Christbaumanhänger, ein Käfig mit Kakadu, ist um das Jahr 1900 in Deutschland entstanden



KONTAKT

Puppenhausmuseum
Steinenvorstadt 1, 4051 Basel, Schweiz
Telefon: 00 41/61/225 95 95
Telefax: 00 41/61/225 95 96
E-Mail: puppenhausmuseum@p hm.ch
Internet: www.puppenhausmuseum.ch

Öffnungszeiten
Täglich: 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise:
Erwachsene: 7,- Schweizer Franken;
Ermäßigt: 5,- Schweizer Franken

Anzeige

* Schneekönigin *

Aus unserer
Kollektion
2012

Ca. 105 cm
limitiert
auf
12 Stück
weltweit

Marie-Mischell

Künstlerpuppen-Manufaktur

Vertrieb: Kretz-Doll-Collection D-47608 Geldern-Walbeck, Maasstraße 6 + 9
Telefon: 02831-2783 E-Mail: Kretz-Doll-Collection@t-online.de

Künstler & Sammlerpuppen Kollektion 2012

Reine Deutsche Handarbeit mit Zertifikat & Gütesiegel

Messe:

Internationale Spielwarenmesse
Nürnberg

2012 01.02. - 06.02.2012
Halle-1- C -89

Exklusive Künstlerpuppen -
Unikate - Sammlerpuppen -
Spielpuppen - Rebornbaybs -
Exklusives Puppenzubehör
und vieles mehr.....



Besuchen Sie uns im Internet : www.Marie-Mischell.de

Jetzt zum Reinschnuppern:
Das vorteilhafte Schnupper-Abo

3 für 1

3 Hefte frei Haus –
nur 1 Heft bezahlen,
Abo jederzeit kündbar



TEDDYS kreativ bringt
6 x jährlich alles über

- ▶ Aktuelle Auktionen – Ergebnisse und Hintergründe
- ▶ Bärenkünstler aus aller Welt
- ▶ Künstlerbären – antik & aktuell
- ▶ Traditionelle Plüschtier- und Teddybärenmanufakturen
- ▶ Messen und Börsen

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 13,00 Euro sparen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher



Bestellen Sie jetzt im Internet unter

www.teddys-kreativ.de

oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Jetzt auch als eMagazin
und Printabo+ erhältlich.

Mehr Informationen unter www.teddys-kreativ.de/emag



Preisträgerinnen der Dollami-Awards 2011

Ausgezeichnet

Auf dem Dollami-Award ist die Puppe Carla von Ruth Treffeisen eingraviert



Im Rahmen der Puppen-Festtage in Eschwege – einen ausführlichen Event-Bericht lesen Sie ab Seite 70 in dieser Ausgabe – wurden die Dollami-Awards verliehen. Jede Menge Grund zu feiern gab es aus diesem Anlass für das Team von **PUPPEN & Spielzeug**. Denn mit Christiane Aschenbrenner und Ruth Ndouop-Kalajian wurden zwei Fachredakteurinnen des Magazins für Puppenliebhaber und Sammler ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielten die **PUPPEN & Spielzeug**-Autorinnen Karin Schrey und Bettina Dorfmann die sehenswerte Trophäe, die das Konterfei der Puppe Carla aus der Serie „Carlas kleine Welt“ von Ruth Treffeisen ziert. Ebenfalls zu den Preisträgerinnen 2011 zählen Gabriele Bothen-Hack und Annette Schlegel. Die sechs Koryphäen, so die Begründung der Jury, haben sich in ihrem jeweiligen Fachgebiet als versierte Ansprechpartnerin erwiesen und sich durch zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge einen guten Namen in der Szene gemacht.

Freute sich sichtlich über den Preis: Karin Schrey, die für ihre Verdienste als Fachjournalistin und Autorin ausgezeichnet wurde



Anzeige

Einen anderen Königspalast finden Sie in Basel kaum.



Museum, Shop und Restaurant, täglich von 10 bis 18 Uhr | Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel
Das Gebäude ist rollstuhlgängig.
www.spielzeug-welten-museum-basel.ch



Spielzeug Welten
Museum Basel

Phönix Puppe

Mögen Sie Aphorismen genauso gern wie ich? Ich finde es faszinierend, mit welchen wohlgesetzten Worten kluge Männer und Frauen Gedanken ausdrücken können. So wie Johann Wolfgang von Goethe: „Unsere Leidenschaften sind wahre Phönixe. Wie der alte verbrennt, steigt der neue sogleich wieder aus der Asche hervor.“ Wie wahr.

Man braucht nur unsere gemeinsame Leidenschaft zu nehmen. Wie oft in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten wurde das Puppenthema totgeredet. Um allen Schwanengesängen zum Trotz jedes Mal wieder neu und strahlend empor zu steigen. Leicht verändert, aber nach wie vor vorhanden. Die Sammelschwerpunkte hatten sich vielleicht bei dem einen oder anderen verlagert. Waren es vorher zum Beispiel ausschließlich antike Porzellankopfpuppen, fand man dann plötzlich in erster Linie Käthe-Kruse-Puppen schön und sammelnswert. Vielleicht auch Celluloid, Barbies oder Babypuppen.

Zahllose Geschichten

Seit vielen Jahren habe ich Sammler und Leser bei ihrer Tätigkeit beobachten und begleiten können. Nicht selten fanden sich ihre Erlebnisse in meinen „Dönekes“ über Puppen und ihre Sammler wieder. Andere Berichte entstammen meiner eigenen Familiengeschichte. Darunter war oftmals viel Lustiges, manchmal auch Trauriges, Besinnliches. Und einige Male habe ich auch Bedenken geäußert – falls die Entwicklung unseres Hobbys in eine Richtung ging, die mir nicht geheuer erschien. Manchmal entwickelte sich



daraufhin eine Korrespondenz mit Ihnen, den Lesern. „Danke! Das musste mal gesagt werden“, stand beispielsweise einmal auf einer eingeschickten Karte.

Immer wieder wurde ich bei den Puppen-Festtagen in Eschwege lachend angesprochen und nach meiner Katze gefragt: Frisst sie immer noch Bowlenschalen von Bodo Hennig? Ja? Du liebe Zeit! Oder nach meinen Kelleraufräum-Aktivitäten. (Im Vertrauen und unter uns: Der sieht noch genauso katastrophal aus wie damals, als ich mit der festen Absicht hineinging, um aufzuräumen und mit einer kleinen Plastiktüte voll Müll wieder herauskam. Die Tür hinter mir fest verklemt, damit mir nichts auf den Kopf fiel.) Und: Nein, mein Mann hat nur dieses eine Mal Stecknadeln im Salat gehabt. Glaube ich jedenfalls.



Karin Schrey

Philosophische Ausflüge

Gut in Erinnerung geblieben ist mir auch die Reaktion auf die Kolumne, in der ich von den medizinischen Experimenten meiner Großtante erzählte. Seinerzeit zertrümmerte sie den Bauch ihrer Puppe, weil sie wissen wollte, ob darin auch Gedärme wären. Daran entspann sich eine kurze, aber interessante philosophische Korrespondenz und Betrachtung über den Begriff der Leere. Überhaupt: meine philosophischen Ausflüge haben einigen von Ihnen immer Vergnügen bereitet, wie ich Ihren Briefen entnehmen konnte.

Ja, es war ein langer Weg. Aber: „Keine Straße ist lang mit einem Freund an der Seite“, wie es ein japanisches Sprichwort sagt. Sie alle sind mir seit Langem zu Freunden geworden. Dafür möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken. Auch wenn sich unsere Wege nun trennen, wir werden uns sicher immer wieder irgendwo begegnen. Da, wo es Puppen gibt. Bleiben Sie sich und unserem Hobby treu.

*Bitte Ihre
Karin Schrey*

INFO

Auch wenn dies ihre letzte Kolumne war, freuen wir uns, dass Karin Schrey dem Team von **PUPPEN & Spielzeug** als Experte und geschätzte Ratgeberin erhalten bleibt.

Ihr Kontakt zu PUPPEN & SPIELZEUG



Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-100
Telefax: 040/42 91 77-199
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Ihre Kleinanzeigenkarte ▶

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Anzeigen **PUPPEN & Spielzeug**
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-400
Telefax: 040/42 91 77-499
E-Mail: kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de

Auf die Veröffentlichung in einer bestimmten Ausgabe besteht kein Anspruch. Die Gestaltung obliegt Wellhausen & Marquardt Medien. Gewerbliche Kleinanzeigen werden mit Rahmen versehen.

Ihre Abo-Vorteile

- ✓ 1,20 Euro pro Ausgabe sparen
- ✓ Keine Ausgabe mehr verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft noch vor Kiosk-Erscheinen frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Ihre Bestellkarte ▶

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Leserservice **PUPPEN & Spielzeug**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@puppen-und-spielzeug.de

PUPPEN & SPIELZEUG SHOP-BESTELLKARTE

Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 9,80. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.

Ja, ich will zukünftig den **PUPPEN & Spielzeug**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

Mehr attraktive Angebote online:
www.alles-rund-ums-hobby.de

Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-100, Telefax: 040/42 91 77-199
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

PS1201

PUPPEN & SPIELZEUG KLEINANZEIGENAUFTRAG

Rubrik Puppen Bären Zubehör Verschiedenes Marionetten Kontakte

Meine Kleinanzeige soll 1x 2x 3x 4x bis auf Widerruf als gewerbliche private Kleinanzeige erscheinen

Privat	Gewerblich
5,00 €* _____	6,00 €** _____
5,00 €* _____	12,00 €** _____
5,00 €* _____	18,00 €** _____
5,00 €* _____	24,00 €** _____
5,00 €* _____	30,00 €** _____
15,00 € _____	36,00 €** _____
15,00 € _____	42,00 €** _____
weitere Zeilen je 5,00 €	weitere Zeilen je 10,00 €**

Bitte buchen Sie den fälligen Betrag von meinem Konto ab: Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____ Geldinstitut _____

Vorname, Name _____ Land _____ Geburtsdatum _____

Straße, Haus-Nr. _____ Telefon _____ E-Mail _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Datum, Unterschrift _____

* Bis zu fünf Zeilen 5,- Euro
** inklusive Mehrwertsteuer

Ja, ich will zukünftig den **PUPPEN & Spielzeug**-E-Mail-Newsletter erhalten.
Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. PS1201

PUPPEN & SPIELZEUG ABO-BESTELLKARTE

Ich will **PUPPEN & Spielzeug** bequem im Abonnement für ein Jahr beziehen. Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe. Der Bezugspreis beträgt jährlich € 51,60* statt € 58,80 im Einzelbezug für sechs Ausgaben (Abo Ausland: € 61,80). Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Ich kann aber jederzeit kündigen und erhalte das Geld für bereits gezahlte Ausgaben zurück.

Ja, ich will zukünftig den **PUPPEN & Spielzeug**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. (mit Urkunde)

Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der sechsten Ausgabe. Die Lieferadresse:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

Geldinstitut _____

Datum, Unterschrift _____

Abo-Preis Ausland: € 61,80

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

PS1201

**Festlich, aber niemals overdressed:
Mit dem Samtkleid für Puppen mit
einer Größe von etwa 55 Zentimeter
ist man in puncto Kleidung immer
auf der sicheren Seite**



Sonntagsstaat

Egal ob zum Kirchengang, zum Kaffeeklatsch am Nachmittag oder der festlichen Gemeindefeier: Am Sonntag brauchen junge Mädchen das passende Kleid. Das gilt natürlich auch für Puppensdamen. Mit dem folgenden Schnittmuster für ein Samtkleid kann man ein entsprechendes, ganz individuelles Outfit mit ein wenig Mühe selbst herstellen.

Das hier vorgestellte Kleid ist passend für Puppen mit einer Größe von etwa 55 Zentimeter (cm). Die Taillenweite liegt bei 34 cm, als Halsumfang sind 20 cm vorgesehen. Los geht es wie üblich mit dem Zuschneiden der einzelnen Teile. Bei doppelter Stofflage liegt die rechte Seite nach innen. Auf den Fadenlauf achten. Bei Samt verläuft der Strich nach oben, da die Farbe des Samtes so intensiver zum Ausdruck kommt. Alle Schnittteile entsprechend auflegen und stecken. Mit Schneiderkreide die Konturen der Schnitt-

kante nachzeichnen. Die Nahtzugaben beachten. In der Regel sind die Nahtzugaben bei Puppenkleidern für Nähte 1 bis 1,5 cm breit, für Hals und Armausschnitt 0,5 und für die Saumlänge 2 bis 3 cm. Vor dem Zuschneiden die Maße der eigenen Puppe mit dem Schnittmuster vergleichen und eventuell ein Muster-Modell aus einem alten Stoff nähen. Wenn nötig, korrigieren. Alle Schnittteile einmal zuschneiden, nur den Bubikragen zweimal. Ober und Unterkragen sowie die Zierpasse einmal und einlagig zuschneiden.

Mit einem Zierstreifen aus farbigem Samt können stilvolle Akzente gesetzt werden

Unterwäsche

Den Volant an der oberen Schnittkante zweimal einreihen. An die Hüftpasse rechts auf rechts stecken, Falten gleichmäßig verteilen, heften und steppen, die Naht zusammenschlingen. Die Längsnaht schließen, ein- oder zusammenschlingen. Obere Schnittkante der Hüftpasse 1,5 cm einschlagen, auf 1 cm fertige Breite nach innen legen, stecken und steppen, eine kleine Öffnung zum Einziehen des Gummibands berücksichtigen. Das Gummiband mit einer kleinen Sicherheitsnadel einziehen, die Enden etwas übereinander legen und zusammennähen. Öffnung schließen. Die Unterrocklänge säumen, an der Kante eine Spitze annähen.

Die zugeschnittene Unterhose rechts auf rechts legen, die vordere und die rückwärtige Naht stecken und steppen, auseinanderbügeln, die Schrittnaht von a nach b stecken und steppen. Obere Schnittkante, wie beim Unterrock, an der Taille 1,5 cm einschlagen, auf 1 cm den Saum nach innen legen, stecken und steppen.

MATERIAL

Kleid:

- 60 cm Samt bei einer Stoffbreite von mindestens 90 cm
- 15 cm Samt für Volant, Kragen, Bündchen und Zierpasse, farblich passend
- 15 x 50 cm Futterstoff für das Oberteil
- 3 Knöpfchen zur Zierde auf das Vorderteil, eventuell Knöpfe zum Überziehen
- 4 Druckknöpfe für den Rückenverschluss
- zirka 300 cm schmales Samtband nach Belieben zusätzlich zum Aufnähen

Unterrock und Unterhose:

- 60 cm Batist (cremefarbig oder weiß)
- 75 bis 120 cm Gummiband, bei Gummieinzug an der Unterhosenlänge
- zirka 120 cm Spitzenborte für den Unterrock, je nach Weite
- 50 cm für die Unterhose
- Schneiderkreide, Heftfaden und passende Nähseide



Gummiband einziehen. Die Arbeitsschritte entsprechen denen des Unterrocks. Die Länge säumen, nach Belieben Gummiband einziehen und an der Kante eine Spitze annähen.

Kleid

Das zugeschnittene Futter auf die linke Seite des Vorderteils und den Rücken legen, stecken und an der rückwärtigen Kante des Rückens das Futter heften. An den Schnittkanten mit Zickzackstichen zusammenschlingen. Samt möglichst nur auf einem Samtbügelkissen bügeln – oder ohne Druck dämpfen. Das Vorderteil und den Rücken rechts auf rechts legen, Schulternähte stecken und nähen. Jeweils zwei Kragenteile, Ober- und Unterkragen, rechts auf rechts legen, stecken und heften. Vorsicht: Samt schiebt. 0,5 cm breit bis auf die obere Schnittkante zusammennähen. An den Rundungen die Nahtzugaben einschneiden und wenden. Bevor man den Kragen an den Halsausschnitt steppt, muss das Samtband per Hand auf den Kragen gesteckt und genäht werden. Dann den Kragen an der Schnittkante zusammenfassen und an den Halsausschnitt bis zur hinteren Mitte stecken, heften und nähen. Einen 3 cm breiten Schrägstreifen aus Futterstoff auf der rechten Seite an den Halsausschnitt auf den Kragen legen, dann stecken und steppen.

Den Besatz an der Rücken-Kante nach links legen und heften, den Zentimeter von der Kante bis zur Rückenmitte am Halsausschnitt einschneiden und nach innen legen, per Hand zunähen. Das Schrägband am Halsausschnitt einschlagen, mit kleinen Stichen an das Futter annähen. Bevor die Seitennähte geschlossen wird die Zierblende aufnähen. An der Rundung der Schnittkante etwas einknipfen, Nahtbreite nach links umlegen und heften, auf das Oberteil legen, stecken und steppen. Die untere Schnittkante der Zierblende muss mit der Taille bündig sein. Nach Belieben ein Samtband auf die Zierpasse per Hand aufnähen. Seitennähte stecken und schließen.



Passend zum eleganten Kleid ist die Unterwäsche, die aus Batist gefertigt wird



Farblich abgestimmte Zierknöpfe und eine kleine Schleife verleihen dem Ensemble eine verspielte Note

Ärmel

Beide Ärmel an der Ärmelkugel und Länge auf der linken Seite zweimal einreihen. Das Ärmelbündchen vorbereiten, nach Belieben ein schmales Samtband per Hand darauf nähen. Die Ärmellänge auf die Bündchenweite kräuseln, also den Reihfaden zusammenziehen. Die Ärmelnaht und das Bündchen durchgehend zusammennähen, die Naht bügeln oder austreifen. Das Bündchen auf der linken Seite am Steppstich einschlagen und per Hand annähen. Oder, da der Samt etwas aufrägt, die Schnittkante mit engen Zickzackstichen einschlingen sowie an den Steppstich annähen. Anschließend die Ärmel einsetzen: Die Mitte des gereihten und gekräuselten Ärmels an die Schulternaht stecken, Falten gleichmäßig verteilen, die Ärmelnaht an die Seitennaht heften und steppen. Die Naht vom Armausschnitt zusammenschlingen.

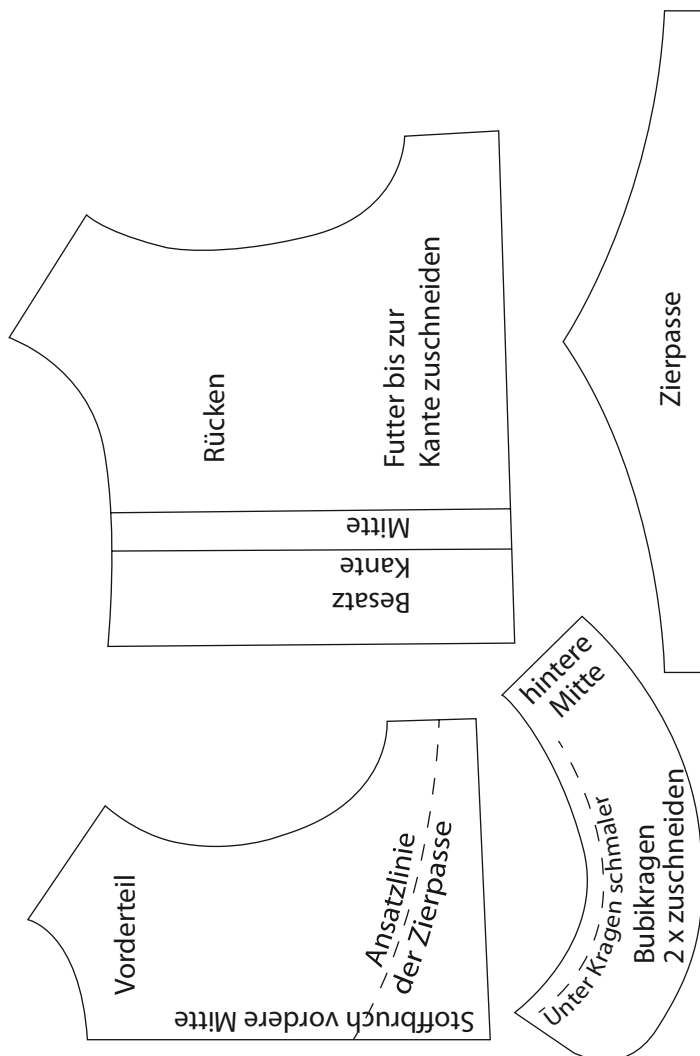
Bei der Rockbahne als Erstes ein schmales Samtband auf den Volant nähen. Den Volant an einer Längsseite säumen. Die andere Längsseite auf der linken Seite zweimal einreihen. Bei Verwendung von Samt ist genau auf den Fadenlauf zu achten. Die Rockbahne an der oberen Schnittkante zweimal einreihen. Den Volant auf die Weite der Rockbahne kräuseln und rechts auf rechts an die ungereichte Kante der Rockbahne stecken, die Fältchen gleichmäßig verteilen, heften und steppen. Die bereits eingereichte Rockbahne kräuseln, die Kanten an der rückwärtigen Mitte zirka 2 cm nach links einschlagen und an das Oberteil stecken. Prüfen, ob beide Seiten des Oberteils die gleiche Länge haben, heften und steppen. Jetzt den Rock an der hinteren Mitte, auf der linken Seite, ab 10 cm von der Taillenhöhe nach unten zusammennähen. Je länger der Rockschlitz, desto leichter das Anziehen. Das Kleid wird am Rücken, wie vorne, von rechts nach links geschlossen. Auf der Innenseite der Rückenmitte vier kleine Druckknöpfe nähen. Auf die vordere Mitte zur Zierde drei passende Knöpfchen aufnähen. Auf der Zierpasse ein kleines Schleifchen anbringen.

Nicht nur als dekoratives
Kleidungsstück, auch als
scheinbar zufälliges Element
im Puppen-Ankleidezimmer
machen sich Kleid und
Unterwäsche hervorragend



Samtkleid – Schnittmuster

Größe: 55 cm, Taillenweite: 34 cm, Halsumfang: 20 cm



PUPPEN

& SPIELZEUG

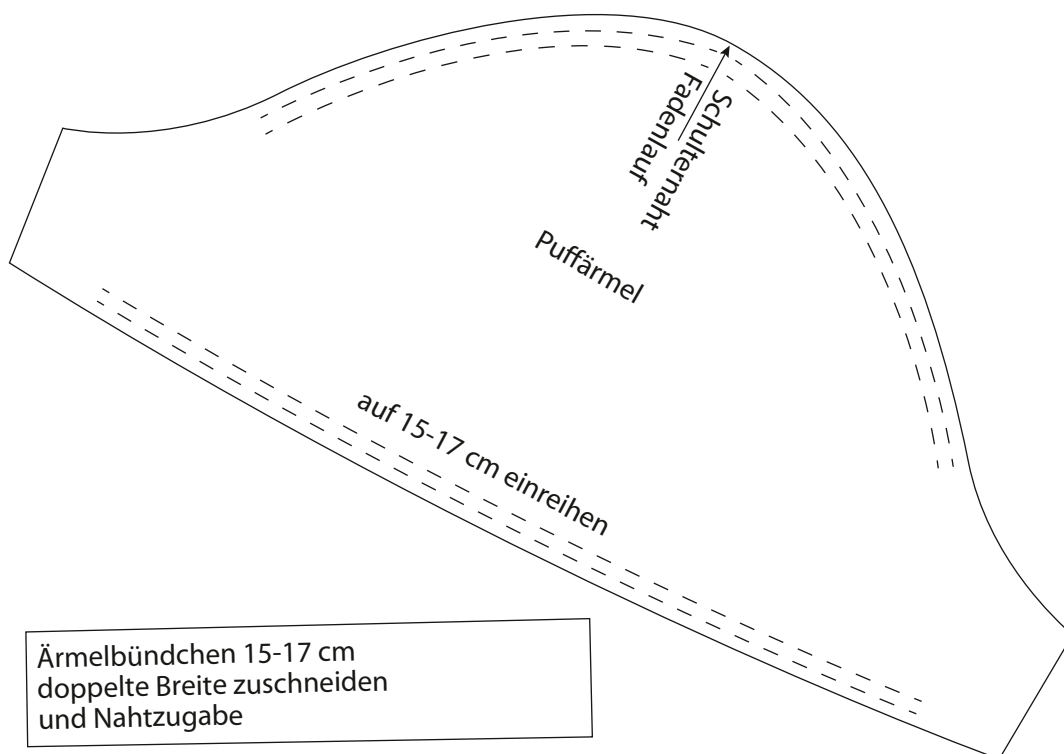
Ausgabe 1/2012

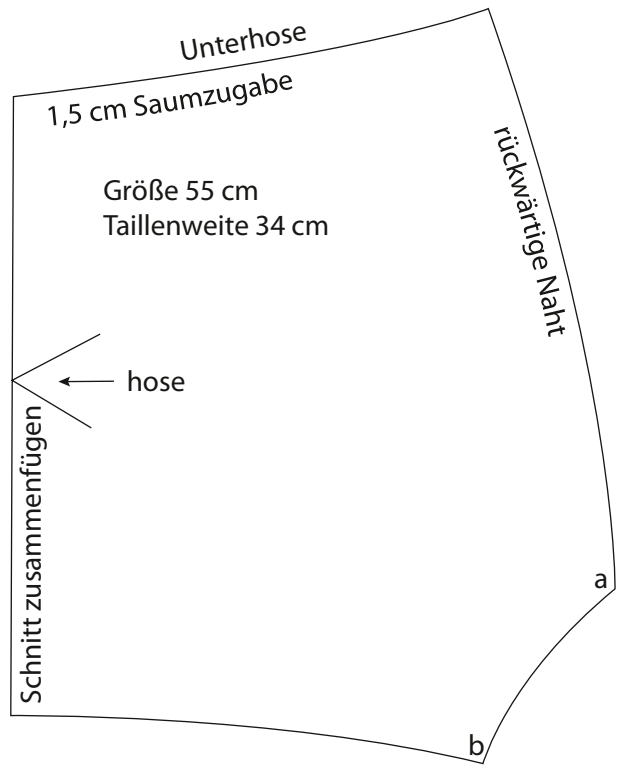
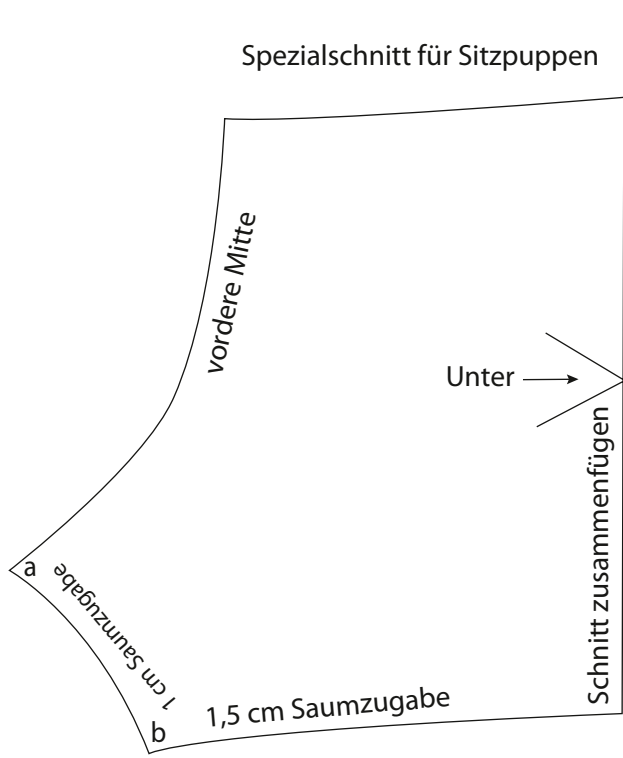
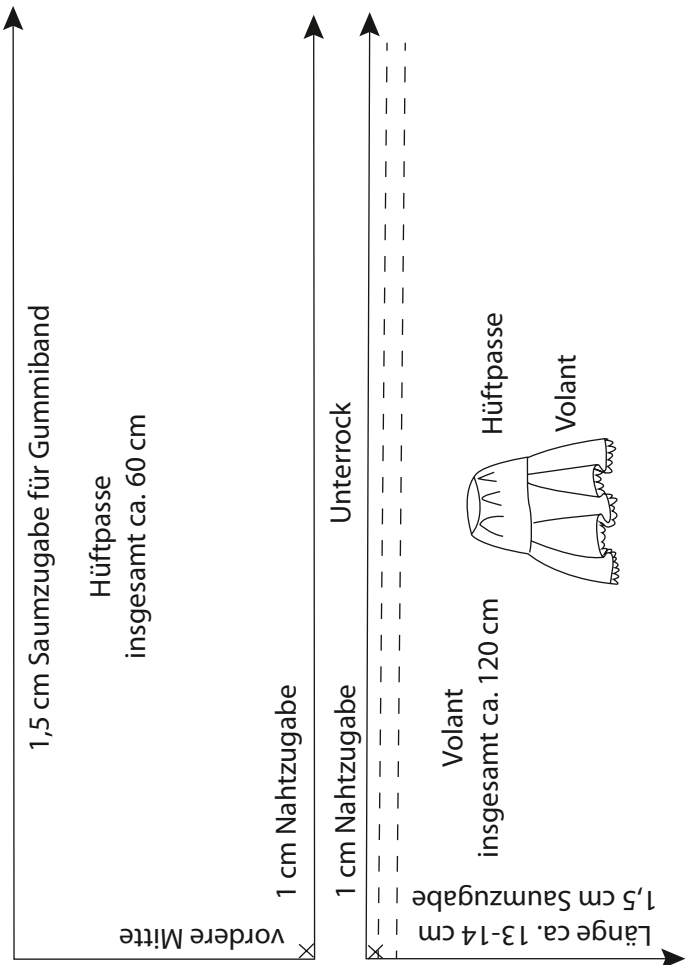
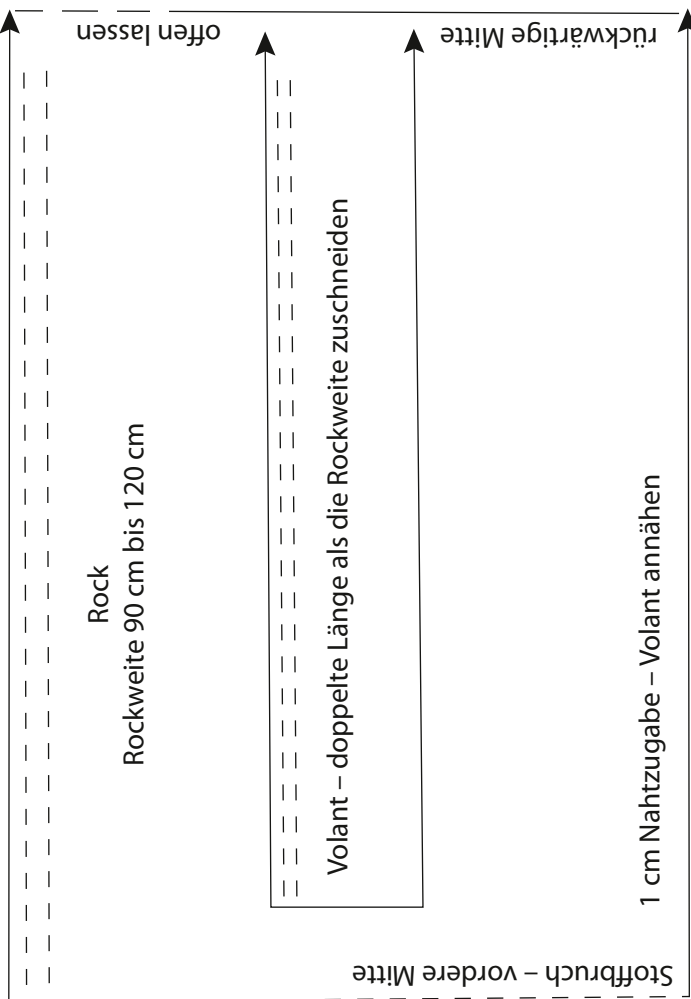
© Wellhausen & Marquardt Medien

Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.

HINWEIS

Vergrößern Sie den Schnitt am Kopiergerät auf 200 Prozent. Er ist auch maßstabsgetreu als kostenfreier Download unter www.puppen-und-spielzeug.de oder für 7,50 Euro bei uns im Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich. Bei Bestellung erhalten Sie zusätzlich zum gedruckten Schnittmuster die vollständige Anleitung inklusive Materialliste.





Deutsche Puppen in Italien

Tobias Meints
Fotos: Meike Bunten

Botschafter

Jeder ist im Ausland ein Botschafter seines Landes. Vor allem dann, wenn man dort öffentlich in Erscheinung tritt. So wie Puppenkünstlerin Gabriele Chemnitz-Bunten. Auf offizielle Einladung der Gemeinde Lodi, Hauptstadt der Lombardei, stellte sie ihre Werke in Italien aus. Und erwies sich dabei als ausgezeichnete Vertreterin ihrer Heimat Deutschland.



Die Kombination aus Ölgemälden und Puppen von Gabriele Chemnitz-Bunten – hier Agneta, Gisela, Alexandra (von links) – erwies sich als äußerst interessante Mischung

Die Ausstellung im italienischen Lodi war in mehrfacher Hinsicht eine Premiere. Nicht nur für Gabriele Chemnitz-Bunten selbst. Denn zum ersten Mal wurden im herrlichen barocken Ambiente der Galerie Chiesa dell' Angelo Porzellanpuppen präsentiert. Und das auch noch in der stimmigen Verbindung mit hochwertigen Ölgemälden. Ein Mond, der aus der Galerie zu leuchten schien, zog die erwartungsvollen Gäste magisch an. „Luna Park“ war das Veranstaltungs-Motto und der Vollmond am späteren Abend rundete das fantastische Event stimmungsvoll ab.





Das Motto der Veranstaltung war Luna Park. Dementsprechend häufig erschien der Mond (la luna = der Mond) als zentrales Motiv auf den Ölgemälden



Diese Puppe trägt den Namen AN AN. Es ist bemerkenswert, wie perfekt die roten Farbakzente auf Puppe und Gemälde korrespondieren und das Arrangement zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen lassen

Premiere in der Chiesa dell' Angelo: Erstmals wurden hier Porzellanpuppen ausgestellt

Städtepartnerschaft

Seit 25 Jahren pflegen die Städte Lodi und Konstanz – Wohnort von Gabriele Chemnitz-Bunten – mit wunderbaren Veranstaltungen ihre Partnerschaft. Das Interesse für Keramik-Kunst ist in Lodi sehr hoch, denn schon seit Jahrhunderten gibt es dort entsprechende Werkstätten, die in der ganzen Welt berühmt sind. Es ist also kein Wunder, dass die Konstanzer Künstlerin ihre Porzellan-Puppen im Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft einem kundigen Publikum präsentieren durfte. Regierungsvertreter beider Orte ließen es sich nicht nehmen, die Ausstellung gemeinsam zu eröffnen und diese im Anschluss in Augenschein zu nehmen. Fazit: Eine überaus gelungene Veranstaltung, bei der die Künstlerin und ihre Porzellanpuppen ausgezeichnete Botschafter Deutschlands in Italien waren.



KONTAKT

Gabriele Chemnitz-Bunten, Hansjakobweg 17, 78467 Konstanz
 Telefon: 07 531/669 90
 E-Mail: info@artistdolls.de, Internet: www.artistdolls.de



Die ausgestellten Kunstwerke fügten sich hervorragend in das sakrale Ambiente der Galerie Chiesa dell' Angelo (zu Deutsch: Engelskirche) ein

Zu gewinnen: Curly Sue von der CMT Puppengalerie

Lockenkopf



Monika Levenigs Puppe Curly Sue ist sowohl in der hier verlosteten Variante mit braunen Haaren als auch in blond erhältlich

Der Name ist nicht nur Cineasten ein Begriff: Curly Sue. In der US-Filmkomödie „Curly Sue – ein Lockenkopf sorgt für Wirbel“ aus dem Jahr 1991 spielte sich die damals zehnjährige Schauspielerin Alison Porter in die Herzen der Zuschauer. Die von Monika Levenig modellierte, gleichnamige Puppe hat ebenfalls das Zeug zum „Kinderstar“ – und wurde von der CMT Puppengalerie einmal für das **PUPPEN & Spielzeug**-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt.

Curly Sue ist auf 50 Stück limitiert und wurde von der Künstlerin exklusiv für die CMT Puppengalerie modelliert. Die 74 Zentimeter große Kinderpuppe ist aus Vollvinyl gefertigt und mit Kniegelenken ausgestattet. Sie hat wundervolle braune Augen und die kleine Katzentasche ist im Preis von 269,- Euro inklusive. Interessierte Sammler können zudem auswählen, ob sie Curly Sue gerne mit blonden oder braunen Haaren bekommen möchte.

KONTAKT

CMT Puppengalerie, Lindenstraße 22, 74589 Satteldorf
 Telefon: 07 951/46 82 77, Fax: 07 951/46 76 36
 E-Mail: cmtpuppengalerie@aol.com
 Internet: www.cmtpuppengalerie.de

Auflösung Gewinnspiel PUPPEN & Spielzeug Ausgabe 05/11



Die Unikat-Babypuppe Little Princess von Ina Volprich hat Ingrid Goreth aus Ludwigshafen gewonnen.

Wie groß ist die Puppe Curly Sue?

- 47 Zentimeter
- 74 Zentimeter
- 111 Zentimeter

Frage beantworten und Coupon bis zum 06. Februar 2012 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Stichwort: **PUPPEN & Spielzeug**-Gewinnspiel
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
 22085 Hamburg

Schneller geht es per E-Mail an redaktion@puppen-und-spielzeug.de
 oder per Fax an 040/42 91 77-399

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Einsendeschluss ist der 06. Februar 2012 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Jetzt zum Reinschnuppern:
Das vorteilhafte Schnupper-Abo



3 Hefte frei Haus -
nur 1 Heft bezahlen
Abo jederzeit kündbar

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 19,60 Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Bitte nutzen Sie die dem Heft
beiliegende Postkarte oder rufen
Sie uns an: 040/42 91 77-110

www.puppen-und-spielzeug.de



Jetzt auch als eMagazin
und Printabo+ erhältlich.

Mehr Informationen unter www.puppen-und-spielzeug.de/emag



Moskau zelebriert die Puppenkunst

Tobias Meints

Luxus pur

Direkt am Roten Platz, nur einen Steinwurf vom Kreml entfernt, befindet sich die Moskauer Manege. In dem historischen Gebäude von 1817 fand auch 2011 wieder die viel beachtete ART of DOLL statt. Ein bedeutendes Event, bei dem zahlreiche international hoch angesehene Puppenmacher aus 26 Nationen ihre aktuellen Kollektionen zeigten.

Die ART of DOLL in der russischen Hauptstadt ist für Puppen-enthusiasten aus aller Welt eine Pflichtveranstaltung. Schließlich kann man sich dort über nahezu alle aktuellen Trends der Szene informieren. Für den entsprechenden Rahmen sorgte das Ambiente der Manege, die über eine Ausstellungsfläche von 5.600 Quadratmetern verfügt. Auf diesem Areal präsentierten sowohl bereits bestens bekannte Künstler als auch Newcomer Puppen, Teddybären und moderne Objektkunst. Ergänzend dazu waren auch Werke aus den Bereichen Malerei und Fotografie zu sehen. Diese Kombination verschiedener Kunstrichtungen macht den einmaligen Reiz der Veranstaltung aus.

Dieser Puppenlaufsteg bot die Gelegenheit, diese (Akt-)Modelle in verschiedenen Posen zu präsentieren



Die Puppe Elisaweta von Tanja Tanjanskaja zeichnet sich durch ihre aufwändige Bekleidung aus

Die Manege liegt direkt im Zentrum der russischen Hauptstadt und ist eines der luxuriösesten Pflaster für Messeveranstalter



In ansprechendem Ambiente präsentierte Tamara Piwnjuk ihre Puppen. Darunter waren neben klassischen Kreationen auch ausgefallene Kunstwerke



Diese Kombination aus modern gestalteten Gesichtern und klassischen Kleidern steht sinnbildlich für die Vielfalt der in Moskau präsentierten Werke

Showroom

Abgerundet wurde das Programm der ART of DOLL durch die Vorstellung ausgefallener Kunstprojekte wie beispielsweise einem mannsgroßen Kopf mit Fernsehagen. Dazu gab es interessante Symposien sowie die traditionelle Charity-Veranstaltung. Diese stand in diesem Jahr unter dem Motto „Territory of kindness“.

Ein Highlight war die Verleihung der begehrten Pandora-Awards. Bei diesem Kunstpreis wird neben den eingereichten Objekten auch das Engagement der Künstler für die Szene geehrt. Benannt ist die Trophäe nach der gleichnamigen griechischen Sagenfigur, deren Name „die Allbegabte“ bedeutet. In diesem Jahr wurden Elena Yazykova Castillo und Chieko Hazeki ausgezeichnet. Elena Yazykova Castillo erhielt den Award unter anderem für ihre Verdienste um die Puppenszene. Chieko Hazeki wurde für ihre Bemühungen um die weltweite Verbreitung der japanischen Puppenkunst geehrt.



Bunt geht es zu bei dieser ausgefallenen Kreation



Ein Puppenkarussell diente Hildegard Günzel zur Präsentation ihrer aktuellen Kollektion



Ein Puppenkopf mit Fernsehagen faszinierte die Besucher der ART of DOLL

KONTAKT

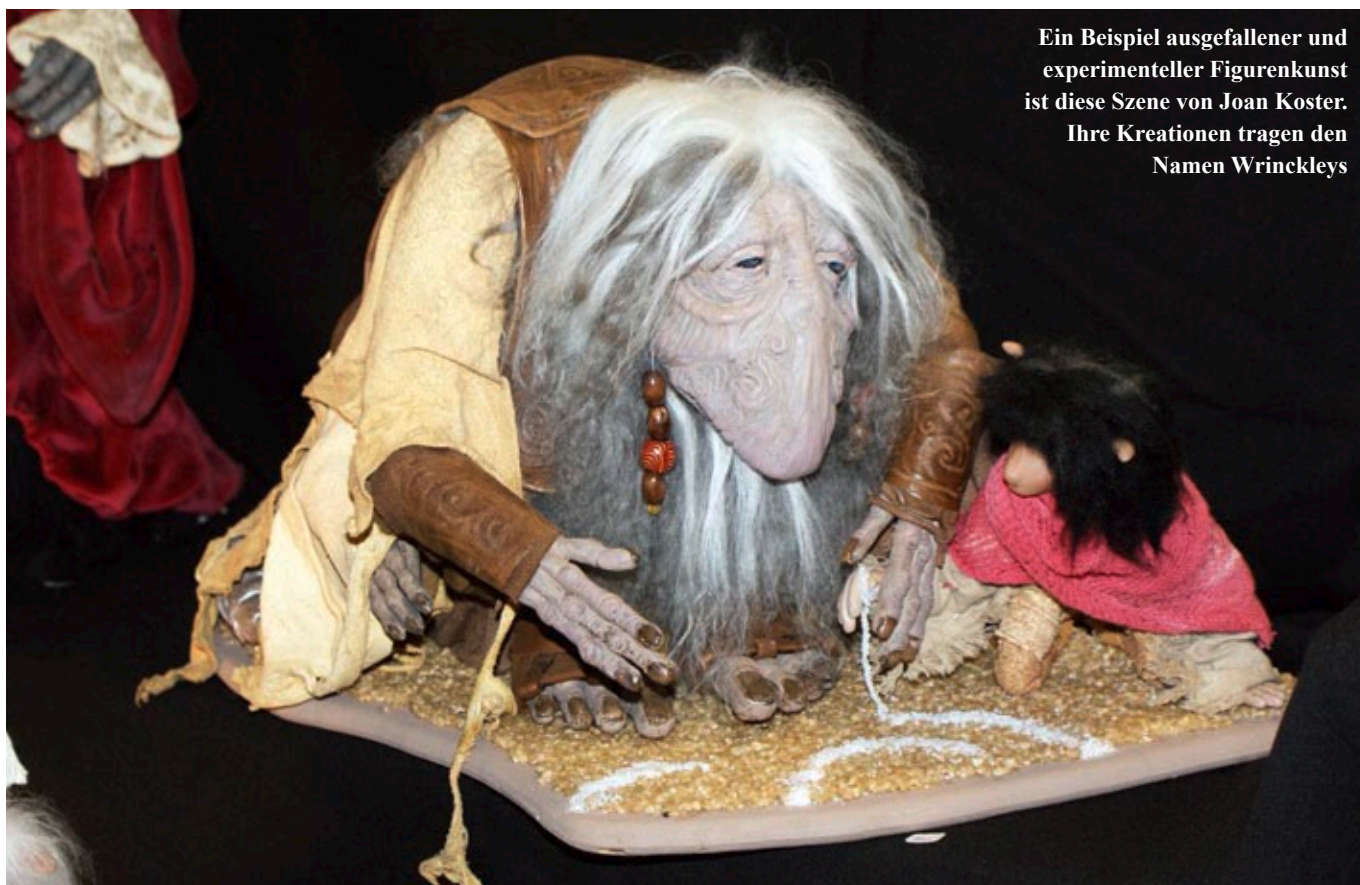
ART of DOLL, Leninskaya Sloboda 26
109280 Moskau, Russland
Telefon: 007/495/781 85 85
E-Mail: dollmanege@gmail.com
Internet: www.dollmanege.ru

Puppen- und Bärenbörse in Rotterdam

Tobias Meints

Wechselstimmung

Als Hafenstadt ist Rotterdam traditionell ein Schmelztiegel der unterschiedlichsten Kulturen. Daher ist die holländische Metropole ein hervorragender Schauplatz für eine Puppen- und Bärenbörse. Denn schließlich verbinden sich bei dem Event im Messezentrum Ahoy die unterschiedlichsten Kunstrichtungen zu einem harmonischen Gesamterlebnis.



Ein Beispiel ausgefallener und experimenteller Figurenkunst ist diese Szene von Joan Koster. Ihre Kreationen tragen den Namen Wrinckleys

Die Besucher der Puppen- und Bärenbörse in Rotterdam konnten nahezu alle Facetten der Puppenkunst erleben. Zahlreiche namhafte Künstler sowie einige der bedeutendsten Fachhändler aus ganz Europa zeigten im Messezentrum Ahoy ein breites Spektrum an Teddybären, Babypuppen, Accessoires sowie natürlich Antik- und Künstlerpuppen.

International

„Bei dieser Veranstaltung sind Künstler aus ganz Europa vertreten und stellen ein unglaublich facettenreiches Portfolio aus. Das begeistert natürlich auch die Besucher“, erklärt Organisatorin Suzan Wolters. „Wo sonst hat man schon einmal die Gelegenheit, niederländische Figurenkunst, britische Reborns, belgische Teddybären und deutsche Künstlerpuppen auf einer Veranstaltung zu erleben.“

Viele Messebesucher teilen die Begeisterung der Veranstalterin. Janine Wagenknecht aus Stuttgart verbindet die Messe in Rotterdam



Mary Shortle gehört zu den vielseitigsten Talenten der Szene. Neben Babypuppen fertigt die Künstlerin auch Teddybären

jedes Jahr mit einem Kurzurlaub. „Ich liebe die Niederlande und kann meine Leidenschaft für das Land mit der Begeisterung für Puppen kombinieren“, erklärt die Schwäbin. „Besonders gelunden finde ich die ausgefallene Figurenkunst, die im Fairy Fantasy Forum präsentiert wird.“

Für die britische Künstlerin Mary Shortle, die neben Puppen auch hochwertige Teddybären fertigt, ist die Börse ein Highlight in ihrem ausgefüllten Messekalender. „Ich bin in jedem Jahr sehr viel unterwegs. Aber ich freue mich immer wieder ganz beson-

ders, hierher zu kommen. Das Publikum ist vielseitig interessiert und zudem immer richtig gut gelaunt“, erklärt sie. Im kommenden Jahr wird Mary Shortle jedoch nach einer anderen Gelegenheit für einen Rotterdam-Besuch suchen müssen. Denn die landläufig als „Ahoy“ bekannte Veranstaltung zieht nach 's-Hertogenbosch. Der Standortwechsel stößt bei Ausstellern und Besuchern jedoch auf ein überwiegend wohlwollendes Echo. „Ein Ortswechsel schadet dieser Veranstaltung nicht, sie ist einfach schon zu fest in der Szene etabliert“, vermutet Künstlerin Anke Wildner, die sich bereits auf das kommende Jahr freut.

Der Name Elly Knoop steht in der Szene für hochwertige Babypuppen. In Rotterdam stellte die Künstlerin ihre aktuellen Neuheiten vor



Didi Jacobsen ist unter anderem für die Götz Puppenmanufaktur tätig, fertigt aber auch kleine Kunstwerke an, die sie direkt vertreibt



Messe-Organisatorin Suzan Wolters zeigte ihre Reihe „Dicke Frauen“. Die stehend oder sitzend drapierten Puppen sind eine Hommage der Künstlerin an das gute Leben



Ingrid Vorschnitt bot nicht nur ihre handmodellierten Puppen an. Interessierte Besucher konnten zusehen, wie die Künstlerin mit der Masse Fimo arbeitet



Von Petra Dijkstra stammt dieses Clownstrio mit dem eingängigen Titel Clowntje



Astrid Mulder, Mitglied beim Dutch and Belgian Institute of Doll Artists (DABIDA), präsentierte feingliedrige Skulpturen

KONTAKT

Niesje Wolters van Bommel
 Suzan Wolters und Paul Dorrestein
 Postbus 14, 8160 AA Epe, Niederlande
 Telefon: 00 31/0/578 62 87 67
 E-Mail: info@niesjewolters.nl
 Internet: www.niesjewolters.nl

Termin:

Die nächste Puppen- und Bärenbörse findet am 27. und 28. Oktober 2012 nicht mehr in Rotterdam, sondern in den Brabanthallen in 's-Hertogenbosch statt.

Meet & Greet der Puppenszene

Tobias Meints

Auf der Schulbank

Die Puppen-Festtage in Eschwege genießen in der Szene einen hervorragenden Ruf. Egal ob Künstler oder Sammler: Wer etwas auf sich hält, der ist vor Ort. Daher ist das Event die perfekte Gelegenheit, auf engstem Raum die Werke herausragender Künstler aus den Bereichen klassische Puppen, figurative Objektkunst sowie Babypuppen zu bewundern.

Die traditionsreichen Puppen-Festtage, die in diesem Jahr erneut im Eschweiger Oberstufengymnasium stattfanden, lockten Puppen-Enthusiasten aus dem gesamten Bundesgebiet an. „Ich komme jedes Jahr hierher“, erklärt Rosemarie Weber aus Düsseldorf und fügt hinzu: „Hier habe ich Gelegenheit dazu, mit den Künstlern zu sprechen und meine Sammlung um das eine oder andere schöne Stück zu vergrößern. Besonders ansprechend finde ich die Puppen von Hiltrud Schwing.“

Szenetreff

Veranstalterin Leokadia Wolfers zeigte sich mit dem Event sehr zufrieden und erklärte: „Die Resonanz von Besuchern und Ausstellern war durchweg positiv. Dieser Zuspruch freut mich natürlich und kommt letztlich der ganzen Szene zugute.“ Die positive Stimmung setzt sich auch bei den Künstlern fort. „Eschwege war für mich unglaublich erfolgreich“, meint Monika Peter-Leicht und ergänzt. „Ich habe sehr gut verkauft und bin froh, dass meine Puppen so viele Fans in ganz Europa haben.“ Nach dem gelungenen Event ist die Vorfreude aller Beteiligten auf die Puppen-Festtage vom 03. bis 04. November 2012 natürlich groß.



Silke Friedrich wurde vor Kurzem auf dem Kongress der Global Doll Society mit der PUPPEN & Spielzeug-Trophy ausgezeichnet. In Eschwege begeisterte sie die Besucher mit ganz neuen Unikat-Skulpturen



Der Messestand von Monika Levenig war immer gut besucht. Sie präsentierte unter anderem ihre aktuellen Masterpiece-Puppen



Hildegard Günzel zeigte neben ihrer aktuellen Resin-Serie, die in PUPPEN & Spielzeug-Ausgabe 6/2011 detailliert vorgestellt wurde, auch ihre Classic-Serie in Porzellan

Zwei Produktlinien stellte Sonja Hartmann vor: die Kids'n'Cats-Spielpuppen sowie die Kiez Kinder-Ball-Jointed-Dolls

KONTAKT

Puppen-Festtage Eschwege – Leokadia Wolfers
Hundsrückstraße 6, 37287 Wehretal-Langenhain
Telefon: 056 51/746 70, E-Mail: kontakt@puppenfesttage.de
Internet: www.puppenfesttage.de





Rosemarie Anna Müller und ihr Mann Willi führten den Besuchern ihre neuen Gelenkwichtel vor

Bastian heißt die große Jungenpuppe von Gerlinde Feser. Diese sowie viele weitere Neuheiten konnten die Besucher ihres Messestandes begutachten



Gabriele Müller stellte ihre neue Kollektion vor und freute sich über die positive Resonanz der Besucher



Die gebürtige Kanadierin Doris Stannat lebt und arbeitet in Bayern. Ihre Babypuppen wurden bereits mehrfach ausgezeichnet



Künstlerpuppen von Hiltrud Schwing sind in Sammlerkreise sehr beliebt. Die Künstlerin stellte ihre aktuellen Werke vor



Margret Wirtz fertigt hochwertige Porzellanpuppen, die sie in aufwändige Kleider hüllt

Mit Puppen leben lautet die Philosophie von Monika Peter-Leicht. Offensichtlich kommt dieses Motto an, denn die Sammler belagerten die Künstlerin und deren Werke regelrecht



Regina Swialkowska fertigt seit dem Jahr 2002 erfolgreich Kinder- und Babypuppen

Puppen

Verkaufe HSE 24 Puppensammlung zum halben Preis wegen Auflösung, Vinyl und Porzellan Puppen, 1 Puppenbett; Tel.: 030/37443653, ganztags

www.young-classics.com

Verk. neuwertige Käthe Kruse-Puppen: Camillo, Henriette, Evchen, Bubi und Elischen alle 34 cm, für á 220,- Euro. Käthe Kruse Elschen, 52 cm, neuw. 500,- Euro. Neuw. Käthe Kruse Puppen Traudl, Kasimir und Frechdachs, alle 25 cm, für á 180,- Euro. Tel.: 05151/88623

Rohlinge im neuen Onlineshop.
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Verk. Levenig: Rico, Joanna, Nicki, Sam, Kristin, Rafael; Feser: Christopher, Hansi, Anni; Peter-Leicht: Meli, Tel.: 07195/957161

Wunderschöne handgefertigte Porzellanpuppen im neuen Onlineshop.
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Verkaufe unbespielte zertifizierte Tenbusch-Porzellanpuppen und Himstedt-Vinylpuppen aus NR-Haushalt. Tel.: 069/396929

Flecken auf Vinyl- oder Antikpuppen?

Reiniger aus den USA bei
www.sammelbarbie.de

Suche A. Himstedt Puppen ab 2002. Tel.: 06253/7314

www.young-classics.com

Umsth. lb. Puppenmutter gesucht, B. Lehmann, Swialkowski, Stannat, Levenig, Sauer, Hanl, Erff umw., sehr gut erhalten aus NRH, Tel.: 030/262 42 92, ab 19 Uhr o. AB

Ersatzteile,

Rep.-Material, Kleider und Zubehör für Puppen, Stofftiere und Teddys. Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei

Puppenklinik-Artikel Großhandel
Schlägerstraße 10, 30171 Hannover

Verkaufe Künstlerpuppen von D. Stannat, S. Lippl, M. Levenig, L. Orange, J. Tennbasch, Schneider/Kunz, S. Sauer, B. Stoehr, L. Webb, 60 cm je 80,- Euro, 85 cm-100 cm je 90,- Euro. Tel.: 03578/3736100

www.young-classics.com

Verk.: Th. Becker Ruby Doll, Orange, Erff, Kase-Lepp (Aschenputtel, Cinderella, Prinz), E. Leman, Tenbusch, Saptino, Gröble-Schmidt, Camphell, G. Jacques, Levning, Swialkowski, Schneider & Kunz, RF-Kollektion, 1 A-Zust., 30-90,- Euro. Tel.: 030/4741983

Annemaries Puppenstube in Berlin

Puppen von zwergnase, Götz, Heart & Soul, van Boxel, Plusczok, Mannersdorfer, Danker, Sutter, Günzel, Catellani, Kösen, Schildkröt.

Annemarie Haleck
Tel.: 030/43 67 18 30

www.annemaries-puppenstube.de

Verkaufe v. Brigitte Leman Tinnen, Linchen, Traenchen, gemalte Augen, Mohairperücke m. Steckkissen zu 100,- Euro zus. Tel. 030/7037483

www.young-classics.com

Verk. Schneeweißchen + Rosenrot v. UKL zus. 180,- EUR, Clara v. Günzel Resin 80,- Euro, v. P. Erfft Sonnenscheinchen 120,- Euro. Wie neu. Tel.: 09228/1324

www.young-classics.com

Suche männl. Puppe „Julian“ von M. Levenig ca. 68 cm groß wurde Januar 2007 vorgestellt. Verkaufe Puppe Patrik von Gerl. Feser 118 cm groß März 2010 vorgest. Tel: 0345/7704308

www.sabinevogel.com

Trefffeisen Grüner Hase Mäusebär, NR-Haushalt, unbespielt, 200,- Euro, Tel. 07161-87353

Wiedmann-Puppen München:

Verkauf von handgefertigten Puppen, Puppen-Teddy-klinik, Puppenkurse, Zubehör und Puppenbekleidung

Tel.: 089/313 92 83
Fax: 089/314 49 46

E-Mail: wiedmann-puppen@t-online.de

Unikat v. Stein m. Zertifikat, Baby-Junge unbespielt, NR-Haushalt, gegen Gebot. Tel. 07161-87353

artist ball-jointed-dolls • Heidemarie Doyé
www.miradolls.com • Tel.: 037 22/900 69

Rarität: Verk. v. Günzel: Carina limit. 250, blond, aus Bigidur, 70 cm, mit Zertif., NRH, 599,- Euro, Leonie, 55 cm, Vinyl mit Porzellanoptik, 99,98,- Euro, orig.verp., neuw. Tel. 03762-40077

Stoffpuppen-Kurs *** ONLINE-Schule
www.kuscheltiere4kids.com

Sigikid-Puppe mit Porzellankopf 50 cm mit langen schwarzen Haaren, sehr hübsch, 90,- Euro. Tel: 07503915905

Alles für Ihre Puppenherstellung finden Sie bei
www.schnadt.de

Verkaufe: R. Hoffman: Weißer Puppenwagen für 150,- Euro + Porto. M. Levenig: Christine für 80,- Euro + Porto, Nelle für 80,- Euro + Porto. Telefon: 034772/28382

www.young-classics.com

Verkaufe von Swalkowski: Lisa; Günzel: Lisa, Trixi, Maudi je 80,- Euro, sehr guter Zustand, unbespielt; Tel. 03928/841942 nach 19 Uhr

Künstlerpuppen aus Porzellan
Eva Danker
Tel.: 043 31/326 25
www.eva-danker-puppen.de

Wg. Umzug z. verk. Magazin Puppen + Spielzeug v. 1992-2010 (fast vollständig) Preis VB. Tel: 06108-75653

Käthe Kruse Familienhändler, Ihr »Ansbacher Puppenstübchen«

Clubeditionen, auch ältere, Raritäten »Träumerchen«, farb. Repl. lim. 100 versch. ältere Repl. + Sondereditionen, Puppen von Waltershausen + lim. Porz. Repl. Schildkröt Puppen, auch alte Steiff Bären (lim. Sonderedition + Replikas) bei uns erhältlich.
Tel.: 09 81/123 48

Verkaufe v. M. Levenig Finja, Lenny, Janick, v. M. P.-Leicht Tara, v. S. Sauer Lars, v. D. Stannat Cindy, v. R. Müller Schneeflockchen, Max, NR, Preis VB, Tel. 0341/9004902

Alles für Ihre Puppenherstellung finden Sie bei
www.schnadt.de

Viele Cellp. versch. Marken Leman Timmi 120,- Euro, Viola 120,- Euro, Helene 90,- Euro, Else ,

Elsa 110,- Euro, Bübch. 120,- Euro, Lossn. Trotz. 80,- Euro, Aurelia 120,- Euro uvm. Alle neuw. Tel. 05754-451

www.young-classics.com

Unbespielte Himstedt-Puppen aus Geschäftsauf-lösung zum 1/2 Preis: Lisa, Fiene, Liliane, Shireem, Juletenco, Kaeri, Max + Klärchen u.a., Tel.: 02331/632629

www.puppenstudio-duschl.de

„Romantik-Puppen, Rosemarie Kunz-Puppen, Hänsel + Gretel Künstlerpuppen, Größe 75 cm, neuwertig, Neupreis CHF 2.400,-, jetzt Sonderpreis CHF 1.000,- zusammen. Tel.: 0041/76/249 50 34

NEUNEU***

www.annette-schlegel.de

Verkaufe PAUL u. BECKY v. Tuzio-Ross, NICOLA v. Feser, LEONIE u. CINDY v. Leicht, FABRINA, CAROLINE u. EMILY v. Stannat sowie REBORN-Babys namhafter Künstler. Tel.: 0821/8155488

www.young-classics.com

Suche: Luna v. M. Levenig. Verkaufe: Kevin v. M. Levenig, 68 cm, 80,- Euro, Louisa v. M. Peter-L. 80 cm, 80,- Euro, Maik v. M. P.-Leicht, 85 cm, 100,- Euro, Tel.: 0271/40584727

Suche Faith Bonnie Chyle, Luna Monika Levenig, Gregory Emily Pershing. Tel.: 0271/40584727

www.puppenwerkstatt-rani-sachsen.de

Suche blonde Sitzpuppe Nadine von Monika Levenig, ca. 90 cm von 2005 oder 2006. Tel.: 07853/9999109

Zubehör

www.puppenschnittmuster.de

Porzellan-Rebornpuppen; Strickkleidung-Zubehör; www.puppen-bianca.de

Zubehör im neuen Onlineshop.
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Mein Buch: Modellschnitte für Puppenkleider.
Info: Tel./Fax: 080 26/89 21, weiterhin Einzelschnitte.
E-Mail: schneider_veronika@t-online.de,
www.puppenkleiderschnitt.de

Kleinanzeigen in

PUPPEN & SPIELZEUG

Und so einfach geht's:

Kleinanzeigen-Coupon auf Seite 55 ausfüllen, auf Postkarte kleben und absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Anzeigen **PUPPEN & Spielzeug**
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

per Fax an 040/42 91 77-499

oder per E-Mail an
kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de

Babypuppen

www.babypuppen-magazin.de

**Jetzt zum Reinschnuppern:
Das vorteilhafte Schnupper-Abo**

- ✓ 6,50 Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher



**2 Hefte frei Haus –
nur 1 Heft bezahlen**
Abo jederzeit kündbar



Bitte nutzen Sie die dem Heft beiliegende Postkarte oder rufen Sie uns an: 040/42 91 77-110
www.babypuppen-magazin.de

Jetzt auch als eMagazin und Printabo+ erhältlich.

Mehr Informationen unter www.babypuppen-magazin.de/emag



National Institute of American Doll Artists Marlaine Verhelst

Social Network

Die weltweite Puppenszene ist gut vernetzt. Und war dies auch schon lange vor der Facebook-Ära. Zum Beispiel im National Institute of American Doll Artists. Eine in den Vereinigten Staaten gegründete Künstlergruppierung, in der Mitglieder aus elf Nationen und von vier Kontinenten versammelt sind. Marlaine Verhelst, NIADA-Repräsentantin in Europa, stellte die Organisation in PUPPEN & Spielzeug vor.



Im mittleren Westen der USA, genauer gesagt in Lakeville, Minnesota, lebt und arbeitet die Künstlerin Annie Wahl. Diese „Indianer-Puppe“ ist eine Reminiszenz an ihre Heimat

Das National Institute of American Doll Artists, kurz NIADA, wurde im Mai 1963 in den USA ins Leben gerufen. Die Gründerinnen – Helen Bullard, Gertrude Florian, Magge Head und Fawn Zeller – hatten sich bei den seit den 50er-Jahren jährlich stattfindenden Kongressen der United Federation of Doll Clubs (UFDC) kennen und schätzen gelernt. Mittlerweile sind Puppenkünstlerinnen aus aller Welt auf diese Weise organisiert. Die größte europäische Fraktion stellen die Niederlande: Ankie Daanen, Tine Kamerbeek, Hennie Koffrie und Marlaine Verhelst traten bei, um eine globale Bühne für ihre Kunst zu finden. Aus der „Alten Welt“ stammen auch die Schweizer Mitglieder Elizabeth Flueler-Tomamichel und Olga Roehl sowie die Österreicherin Sylvia Natterer. Das neueste Gesicht ist Tanya Marriot aus Neuseeland. Eines ist jedoch seltsam: deutsche Puppenkünstlerinnen sucht man bei NIADA vergeblich. Noch.



Im sonnigen Kalifornien ist Stephanie Blythe zuhause. Bei diesem Werk sind deutlich Einflüsse von antiker europäischer Puppenkunst zu sehen



Frauenpuppe aus dem Atelier von Tine Kamerbeek aus Amsterdam. Die holländischen Künstlerinnen stellen die größte europäische Fraktion im NIADA

In der russischen Hauptstadt Moskau ist Ima Naroditskaya ansässig, deren Kunstwerk an asiatische Puppen erinnert

Über den Tellerrand

Doch bei aller scheinbarer Nähe, die das Internet bietet, ohne mindestens ein persönliches Treffen geht es auch beim National Institute of American Doll Artists nicht. Daher wird jedes Jahr eine Tagung in den USA veranstaltet. Schauplatz der letzten Convention war Denver, Colorado. Da der Austausch untereinander und das Kennenlernen der über den kompletten Globus verstreuten Mitglieder ein wesentlicher Bestandteil des Treffens ist, gab es in diesem Jahr eine interessante Neuerung. Jeder Künstler bekam die Chance, sich in einer kurzen Präsentation dem Plenum vorzustellen. Eine kurzweilige und informative Angelegenheit, bei der viele interessante Neuigkeiten zu Tage kamen. Ein weiterer Höhepunkt war der Gastvortrag der Textilkünstlerin Lynne Bruning, die über innovative E-Textilien referierte. Ein Forschungsprojekt, bei dem ganz normale Kleidungsstücke wie T-Shirts in Stromspeicher (Akkus) verwandelt werden. Eine ganz neue Inspirationsquelle, die bleibenden Eindruck bei zahlreichen NIADA-Künstlerinnen hinterlassen hat.

Neben den Mitgliedern nehmen an diesen Events aber auch Sammler, externe Künstler und hoffnungsvolle Nachwuchs-Talente teil. Schließlich ist ein Ziel der internationalen Organisation die

Ausbildung von Newcomern. Während bei den Kongressen die obligatorische Ausstellung und die Verkaufsbörse für die Öffentlichkeit zugänglich sind, bleiben andere Bestandteile der Veranstaltung den Convention-Teilnehmern vorbehalten. Beispielsweise Workshops, Fachvorträge oder das festliche Bankett.

Chronik

Wer mehr über die NIADA-Geschichte, Mitglieder und vor allem deren Puppen erfahren möchte, der sollte einmal auf der Instituts-Website unter www.niada.org vorbeischaun. Dort ist die jüngst erschienene Chronik „NIADA Art of Dolls – rich traditions, new ideas“ erhältlich. Ein wunderbares Hardcover-Buch mit einem Umfang von fast 400 Seiten, in denen Werke von mehr als 150 Künstlerinnen zu sehen sind, die die fast 50-jährige Geschichte des National Institute of American Doll Artists geprägt haben. Eine spannende Lektüre und eine unschätzbare Quelle der Inspiration für alle, die sich für Künstlerpuppen begeistern können. ■



Aus Oldenburg kommt die Modellistin dieses Kunstwerks. Allerdings lebt Kathryn Walmsley nicht in Deutschland, sondern im US-Bundesstaat Indiana

KONTAKT

National Institute of American Doll Artists (NIADA)
E-Mail: niada@niada.org, Internet: www.niada.org

NIADA-Ansprechpartnerin in Europa:
Marlaine Verhelst, E-Mail: marlaine@home.nl
Internet: <http://marlaineverhelst.com>

00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20, 06493 Harzgerode
Telefon: 03 94 84/746 02

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße, 12163 Berlin
Telefon: 030/790 86 90
Telefax: 030/79 08 09 99

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
E-Mail: info@teddys.de
Internet: www.teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C, 22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg
Telefon: 040/550 53 20

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln
Telefon: 046 42/91 05 06
Telefax: 046 42/92 17 55
E-Mail: info@creativ-freizeit.de
Internet: creativ-freizeit.de

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14, 26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9, 28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail: baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9, 33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05 21/923 86 88
Telefax: 05 21/923 87 20
E-Mail: ideenreich-gmbh@t-online.de

Bastelkate
Berleburger Straße 35, 35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum
Telefon: 05 31/237 10 19
Telefax: 05 31/37 55 36
E-Mail: info@puppenworld.de
Internet: www.puppenworld.de

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/4754
E-Mail: mt.baer@t-online.de
Internet: www.baer-puppen.de

Künstlerbären – Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

40000

Das Bärenlädchen
Telegrafstraße 3
42929 Wermelskirchen

Puppenbedarf Schnadt
Am Hohwege 50, 44879 Bochum
Telefon: 02 34/46 07 47
Telefax: 02 34/45 29 41 90
E-Mail: info@schnadt.de
Internet: www.schnadt.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163, 45138 Essen
E-Mail: mwrobel@wrobi-baer.de
Internet: www.wrobi-baer.de

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25, 46119 Oberhausen
Telefon: 02 08/899 99 75
Telefax: 02 08/828 89 75
E-Mail: galerie-malu@gmx.de
Internet: www.galeriemalu.de

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
E-Mail: info@probaer.de
Internet: www.probaer.de

50000

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a, 58313 Herdecke
Telefon: 023 30/80 18 70

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg
Telefon: 060 31/16 21 16

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3, 61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94

Bärenstübchen
Erlenweg 1, 63607 Wächtersbach
Telefon: 060 53/60 15 84

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5, 64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71, 65719 Hofheim/Ts.

**Bastelbedarf für
Schmusepuppen & Stofftiere**
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15
Internet: www.wakobi.de

Puppen und Bären Dörr
Beethovenstraße 21, 66126 Saarbrücken
Telefon: 068 98/983 30
Telefax: 068 98/983 31
E-Mail: puppen-doerr@online.de
Internet: www.puppen-doerr.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2, 66589 Wemmetweiler

Brumbärenhöhle
Waldstraße 1, 67134 Birkenheide
Telefon: 062 37/29 94

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerchenstuebchen.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8, 73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5, 82319 Starnberg
Telefon: 081 51/165 26

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2, 83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 94 15

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18, 86152 Augsburg
Telefon: 08 21/508 21 79

Puppenschlüssle
Bahnhofstraße 7, 88477 Schwendi
Telefon: 073 53/98 10 10
Telefax: 073 53/98 10 60
E-Mail: minka-puppen@t-online.de
Internet: www.puppenschloessle.de

Quintessenz
Gärtnersberg 7, 88630 Pfullendorf

Die Puppenwerkstatt
Schießmauer 7, 89129 Langenau
Telefon: 073 45/91 33 66
E-Mail: info@puppenwerkstatt-sinn.de
Internet: www.puppenwerkstatt-sinn.de

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7, 91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Sissi-Bären
Taxistraße 6, 93049 Regensburg

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet: www.marias-puppenstube.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1, 95444 Bayreuth
Telefon: 09 21/51 56 53

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien, Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14
1230 Wien, Österreich

Niederlande

Poppenarsenaal Habruece B. V.
Schmiedamsdijk 104
3134 KK Vlaardingen, Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Matozi Art
Burg, Hoogenboomlaan 72
1718 BK Hoogwoud, Niederlande

Schweiz

B. B. Puppenklinik
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln, Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon, Schweiz

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smounevej 18, 8410 Rønne, Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine
E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

AKTUELLE NEUERSCHEINUNG!

28 renommierte europäische
Künstlerinnen im Porträt!



Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-100

Puppenkunst von Maja Bill

Christiane Aschenbrenner

Chnöpfle

Beruf kommt von Berufung. Diese gerne zitierte Binsenweisheit mag mal mehr, mal weniger passend sein. Im Falle der Puppenkünstlerin Maja Bill trifft die Beschreibung jedoch voll ins Schwarze. Es ist die tiefe Zuneigung, die fürsorgliche Hingabe zu jungen Menschen, die die Schweizerin antreibt und zu immer neuen Kreationen inspiriert.

Die Augen leuchten, wenn die international bekannte Puppenkünstlerin über ihre Motivation spricht. „Ich kann mir nichts Schöneres vorstellen, als Kinder zu porträtieren.“ Maja Bill liebt sie einfach, die kleinen „Chnöpfle“, wie im Schweizerdeutschen Kinder genannt werden. Diese große Begeisterung für junge Menschen spürte die Schweizerin bereits in ihren Jugendjahren und erlernt folgerichtig den Beruf der Erzieherin. Die ersten selbst gefertigten Puppen entstanden dann auch für ihre Kindergartenschützlinge. Später wurden sie für die eigenen Sprösslinge kreiert.

Die farbenprächtigen ausgestattetete Rea wurde aus Vinyl hergestellt. Ihre Kopflimitierung liegt bei 50 Stück



Estelles Kopf und Körper bestehen aus Porzellan. Das Unikat misst 48 Zentimeter und verfügt über fünf Gelenke. Die Puppe trägt ein wertvolles Kleid aus echter Seide



Emil ist ein Unikat aus Porzellan. Der hübsche Junge ist zirka 80 Zentimeter groß, der bewegliche Körper besteht aus Leder. Emil wurde mit einer handgeknüpften Echthaarperücke, Glasaugen und antiken Stoffen ausgestattet

Erste Meriten

1980 gestaltete Maja Bill zum ersten Mal Spielpuppen, die ein breites Publikum außerhalb dieser privaten und beruflichen Kreise erreichen sollten. Ein Vorhaben, mit dem sie auf Anhieb einen beachtlichen Erfolg erzielte. Heute sind diese frühen Modelle daher zum Teil begehrte Sammlerobjekte. „Die Gestaltung von Gesicht und Mimik hat mich seit jeher unglaublich beeindruckt und in ihren Bann gezogen. Ich finde Anregungen in beinahe jedem Antlitz – aktuell sind es hauptsächlich die Gesichter meiner drei Enkelkinder, die mich zu neuen Werken ermuntern.“

Angel aus Vinyl, 75 Zentimeter,
ist ein Einzelstück innerhalb einer
Vario-Serie. Die Kopflimitierung
liegt bei 50 Stück



Die Schweizer Künstlerin
Maja Bill fertigt mit
Leidenschaft und Herzblut
Kinderpuppen

Während ihrer künstlerischen Anfänge suchte und fand die Schweizerin ihre Inspiration vor allem im klassischen Spielpuppensegment. Die Werke von Käthe Kruse und auch Sasha Morgenthaler beeindruckten die junge Maja Bill sehr. In den Folgejahren waren es die Werke der zeitgenössischen Puppenkunst, allen voran die ihrer späteren Kolleginnen, die auf Maja Bill großen Eindruck machten. „Das Design der ersten Künstlerpuppen-Generation – namentlich von Lotte Pritzel, Brigitte Deval, Sabine Esche und Hildegard Günzel – hat mich damals auf meinen Weg gebracht. Diese Leidenschaft hat Spuren hinterlassen und begleitet mich bis heute.“ Daneben waren es aber auch zeitgenössische Bildhauer und Keramiker wie Hanneke Beaumont, Bruno Lucchesi und Prezemyslaw Lasak, die Maja Bill entscheidend geprägt und beeinflusst haben.

Experimentierfreude

Seit vielen Jahren schon gehört die vierfache Mutter nun zur Riege der international bekannten und erfolgreichen Puppenkünstlerinnen, die sich allesamt dadurch auszeichnen, dass sie einen individuellen künstlerischen Stil entwickelt haben. Eine persönliche Handschrift, die ihre Werke unverwechselbar machen. Bei Maja Bill



Das Unikat Yuriko ist aus Porzellan, 72 Zentimeter groß und verfügt über einen Skelettkörper aus Leder, mit dem die Puppe in unterschiedlichen Variationen positioniert werden kann



Sheyana ist aus Vinyl, misst 75 Zentimeter und ist auf ein Kopflimit von 50 Exemplaren reduziert

INFO

Zu den zahlreichen künstlerischen Vorbildern von Maja Bill gehören einige interessante Persönlichkeiten.

Sasha Morgenthaler

Schweizer Puppenmacherin und Künstlerin (1893-1975). Ihre Entwürfe wurden zeitweise von der Puppenmanufaktur Götz in limitierten Auflagen und als kleine Serien produziert. Morgenthalers Spielpuppen zeichnen sich durch eine schlichte Gestaltung ohne übermäßige Details und den Verzicht auf eine exakte Symmetrie aus.

Hanneke Beaumont

Bildhauerin und Malerin, geboren 1947 in den Niederlanden. Lebt und arbeitet heute in Belgien.

Bruno Lucchesi

Italienischer Bildhauer, geboren 1926, Ausstellungen und Workshops in Europa und den USA.

Prezemyslaw Lasak

Maler, Bildhauer und Keramiker, geboren 1958 in Polen.



Bei diesen Skulpturen macht sich der bildhauerische Einfluss von Maja Bills Vorbildern bemerkbar: Die aus Terrakotta gebrannten Kunstwerke sind jeweils Unikate, die zwischen 75 Zentimetern und einem Meter groß sind

ist es das charakteristische Spiel mit Formen, Materialien und Proportionen, das sie nahezu perfekt beherrscht. „Von Stoff über Leder, Wachs, Papiermaché, diverse Modelliermassen und Terrakotta bis hin zum Porzellan und später auch zu Vinyl, das ist ein langer Weg. Doch jede Station war wichtig. Heute kehre ich mit Vergnügen oft und gern zum altbewährten Porzellan zurück, mache aber auch Ausflüge in Richtung Vinyl. Ganz neu in meiner Kollektion 2011 sind erstmals gewachste Porzellanpuppen und Unikate aus Modelliermasse.“

Ganz besonders liebt Maja Bill die Gestaltung ethnischer Porzellanpuppen. Dieses Thema eröffnet der Künstlerin sagenhafte Möglichkeiten, mit Accessoires, Stoffen und Zubehör zu experimentieren. Zum Repertoire der Schweizer Künstlerin gehören seit einigen Jahren auch experimentelle Skulpturen, eher abstrakt denn gegenständlich, aber trotzdem erkennbare Abbilder des Menschen. „Diese Kunstform hat grundsätzlich etwas Archaisches. Ein Abbild des Menschen zu gestalten ist ein ständiges Pendeln zwischen toter Materie und lebendigem Ausdruck. Diesen scheinbaren Widerspruch aufzulösen ist eine Aufgabe, die mich immer wieder in den Bann zieht. Ob Puppenkind, Spielzeug, Kunstobjekt, Talisman oder Figuren, all diese Formen des menschlichen Abbilds begleiten mich seit meinen künstlerischen Anfängen. Die mehrdimensionale Darstellung des Menschen wird mich zeitlebens fesseln und ich bin sicher, dass mir die Ideen so schnell nicht ausgehen“, erläutert Maja Bill.

Im Laufe der Zeit hat sie sich einen umfangreichen Stamm an Interessenten, Sammlern und Käufern aufgebaut. „Das Besondere findet immer seine Kundschaft“, ist sich Maja Bill sicher. „Allerdings sollte die figurative Objektkunst ihren Platz in der Puppenzene noch eindeutiger positionieren“ Ein Anliegen, dass die charmante Schweizerin sicher nicht exklusiv hat. ■

KONTAKT

Maja Bill, Erlibachweg 17, 4539 Rumisberg, Schweiz
 Telefon: 00 41/32/341 80 84
 E-Mail: maja@majabillpuppen.ch
 Internet: www.majabillpuppen.ch



Eine zarte Gestalt mit romantischem Blütenkranz ist Eva. Die 75 Zentimeter große Porzellanpuppe ist ein Einzelstück



Impressum

PUPPEN

& SPIELZEUG

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

Es recherchierten, schrieben und produzierten für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik
Christoph Bremer

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Fachredaktion
Christiane Aschenbrenner
Ruth Nduoop-Kalajian

Redaktion
Mario Bicher, Thomas Delecat,
Tobias Meints, Jan Schnare,
Stefan Strobel

Redaktionsassistentz
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Brigitte Bofinger, Meike Bunten,
Bettina Dorfmann, Eva Kappes,
Veronika Schneider, Karin Schrey,
Marlaine Verhelst

Grafik
Martina Gnaß,
Jannis Fuhrmann, Tim Herzberg
Bianca Kunze, Sarah Thomas,
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Anzeigen
Sven Reinke (Leitung),
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Vertrieb
Janine Haase
Telefon: 040/42 91 77-100
service@wm-medien.de

Abo-Service
Leserservice PUPPEN & Spielzeug
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@puppen-und-spielzeug.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland € 51,60
Ausland € 61,80
Printabo+: € 5,00

Auch als eMagazin im Abo erhältlich, für
PUPPEN & Spielzeug-Abonnenten
zusätzlich zum Printabo für nur 5,00 €
jährlich. Mehr Infos unter:
www.puppen-und-spielzeug.de/emag

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
PUPPEN & Spielzeug erscheint 6x jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 9,80
Österreich € 11,50
Schweiz SFR 15,90
BeNeLux € 11,60
Italien € 11,80
Dänemark DKK 104,00
Schweden SEK 140,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707, 65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23/620-0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen wer-
den. Mit der Übergabe von Manuskripten,
Abbildungen, Dateien an den Verlag ver-
sichert der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und keine
weiteren Nutzungsrechte daran geltend
gemacht werden können.

wellhausen
&
marquardt
Mediengesellschaft

Vorschau

*PUPPEN & Spielzeug gibt es
sechsmal jährlich. Ausgabe 02/2012
erscheint am 16. März 2012*

Dann berichten wir unter anderem über ...



*... die mehrfach
mit Preisen
ausgezeichnete
Puppenkünstlerin
Ute Lutz, ...*

*... präsentieren weitere
Outfits von Barbies
kleiner Schwester Skipper, ...*



*... zeigen den
Weg zu einem
selbstgemachten
Puppenkleid im
Matrosen-Stil ...*

*... und stellen die Künstlerin Anne
Kohlschmidt sowie ihre Puppen vor.*





A World of Quality Collectibles & Playthings

January 26 – 29, 2012

At the Renaissance Orlando at SeaWorld®
Orlando, Florida, USA

IDEX brings together manufacturers, artists, retailers, buyers and collectors from all corners of the globe who share a love of dolls, plush and other quality playthings. IDEX is the premier gathering place for doing business and having fun. Don't miss the fabulous and exciting workshops and sponsored events planned throughout the show!

At **IDEX**, you can be one of the first to see the year's newest doll and bear lines, perfect your skills at one of the many teaching seminars offered, or simply mix and mingle with fellow enthusiasts who love the world of playthings.

Exhibitors will include Akie and Wako, Ancient Whispers, Angelic Dreamz, Ankie Daanen, Annette Hermann, Arnold Babies/Rita Rich Originals, Babies by Olivia, Babies n' Bubbles, Berdine Creedy, Beverly Stoehr, Birds & Bees Nursery, Bo Bergemann, Claire Taylor Dolls, Day Dreamer Debbie, Diane Keeler, Vicki Johnson, Heart & Soul, Heartstring Dolls, Erika Catellani, Eva Beytra, Friedericy Doll, Gaby Jaques, Elena Gromova, Heidi Plusczok, Hello Dolly Dolls by Lisa Gregg, Horsman, Hildegard Günzel, Integrity Toys, International Art Doll Registry, Judy Porter, Krey Baby Dolls, Lasher Studios, Laura Tuzio-Ross, Lorella Falconi, Maggie Made Dolls, Maja Bill, Melissa's Babies, MIM LLC, Mark Dennis, McAslan Doll Co., Ms Mollie O, Nanny's Nursery, Nina Tugarina, Pat Moulton, Patricia Rose-Faith Tillbrook, Ping Original Art Dolls, PDMAG, Rita Rich, Roxanna Maria, Ruby Red Galleria, S. Joy Calhoon Originals, Saemi Kurokawa, Sarah Niemela, Stephanie Cauley, Teresa Watson Art Forms, Tine Kamerbeek, Tonner Doll Co., UFDC, Wilde Imagination, Wistful Children, Zawieruszynski Originals, Collectibles Insurance, Deborah's Darlings, Dollkits, Doll Peddler, Edinburgh Imports, Elly Knoops, Facets by Marcia, Giggles and Grins Nursery, Gregg Ortiz, Happily Ever After, Hidden Pearl Nursery, Judy Rankine Cloth Dolls, Marbled Halls, Maybe Baby South Africa, Val's Rag Patch, Wicker by Design, Xtreme Dolls, and more!

Highlights of IDEX 2012 include:

- **Debut of Dolls/Doty Banquet** – Doll Reader magazine hosts its 6th annual  Debut of Dolls artist signing event in conjunction with the presentation of the 2012 Doll of the Year (DOTY) Industry's Choice awards. Get your collector's edition autographed by your favorite artists, enjoy a banquet dinner, and see who will walk home with a DOTY Industry's Choice award this year. DOTY entry forms are online now at dollreader.com. Show Director/Producer Gregg Ortiz.

- **BJD Mixer** – Long pearl necklaces, cloche hats, and wing-tip shoes; pull up a chair at this year's speakeasy-style 1920s BJD mixer and meet-up. Enjoy an after-dinner drink with other BJD enthusiasts, enter for the chance to win dozens of door prizes, and don't miss the opportunity to purchase a limited-edition Haute Doll exclusive doll and an array of 1920s-themed costumes by Val Zeitler and Dollheart.
- **All Things Steiff** - Join teddy bear collector and Steiff expert Rebekah Kaufmann for seminars on the history of Steiff bears, as well as a Steiff valuation and identification clinic.
- **Tiny Treasures Reborn Awards Competition** - Back by popular demand, IDEX is again home to the 2012 Tiny Treasures Reborn Awards and reborn workshops on rooting, painting, and more.

IDEX Sponsor

RubyRed Galleria

Ellowyn Wilde Am I Blue?
by Wilde Imagination



Visit www.idexshows.com for information on attending, exhibiting, or hosting a workshop or seminar at IDEX 2012. Or for more information, contact Tina McDermott at tmcdermott@madavor.com 617-706-9089 or Kira Kimble at kkimble@madavor.com 617.706.9082.

40 Jahre Puppenkunst Hildegard Günzel

Jubiläum 2012

Nürnberger Messe
01.02.2012-06.02.2012
Halle1/Stand F-21



Surya
Limitierte Edition 20



HG

Porzellanpuppenmanufaktur · Design by Hildegard Günzel
Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 60 · D-47228 Duisburg · Telefon: +49-20 65-66199
Fax: +49-20 65-66103 · e-Mail: design@hildegardguenzel.com · www.hildegardguenzel.com